

Amtsblatt Waldbronn



Ein Haus und eine Familie in skurriler *Schiefelage*



Die VHS-Theatergruppe Chamäleon spielt Michael McKeever's Stück
„37 Ansichtskarten“ im nahezu ausverkauften Kulturtreff.

www.waldbronn.de

21. November 2019 | Nr. 47

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

VHS-Theatergruppe spielt „37 Ansichtskarten“ oder der Wahnsinn liegt unter der Oberfläche

„37 Ansichtskarten“ heißt der diesjährige Beitrag der VHS-Theatergruppe „Chamäleon“ zum Waldbronner Kulturherbst. Hinter dem eher etwas nichtssagenden Titel verbirgt sich eine höchst kurzweilige Komödie des Amerikaners Michael McKeever, von dem „Chamäleon“ schon einmal ein Stück (2010: „Der süßeste Wahnsinn“) mit Erfolg auf die Bühne des Kulturtreffs gebracht hatte.

Zum Inhalt sei nur so viel verraten: Nach achtjährigem Aufenthalt in Europa kehrt Avery Sutton in sein Elternhaus in Darien, Connecticut, zurück, um seine Braut Gillian Vater, Mutter und Tante vorzustellen. Bald finden sich beide in einer mehr als surrealen und skurrilen Welt wieder. Nicht ganz zu Unrecht werden Georges Feydeau, Monty Python und Peter Shaffer als Paten dieser Komödie genannt. Da die Aufführung der VHS-Theatergruppe aber noch insgesamt dreimal zu sehen ist, soll über den Inhalt nicht allzu viel verraten werden.

Die Inszenierung von „Gerd Kiecherer und der Theatergruppe“ widersteht der Versuchung, durch allzu groteske Überzeichnungen möglichst viele Lacher herauszukitzeln. Sie setzen mehr auf den nachdenklichen Dialogwitz des Stücks

und liegen damit richtig, wie die bisherigen Publikumsreaktionen bewiesen.

Sinnbild für den Realitätsverlust der Familie Sutton ist auch das wunderbar schräge Bühnenbild, das Martin Kage geschaffen hat, der auch in der Rolle der für tot erklärten Großmutter glänzt. Das Panoptikum der Suttons ergänzen hervorragend Birgit Jensen als Tante Ester mit ihren eindeutig zweideutigen Telefonaten sowie Gabriele Schiller als Hausherrin mit eklatanten Gedächtnisproblemen. Dem Hausherrn Stanford gibt Klaus Schroff Profil als lebenswürdiger Charmeur, der noch nicht so weit der Wirklichkeit entrückt scheint wie seine Damen.

Bei dieser Flucht vor der Realität haben es Gerd Kiecherer als Avery Sutton und Katrin Kraft als seine Verlobte Gillian als die scheinbar einzigen Normalos nicht leicht gegen die geballte Skurrilität anzukämpfen. Gerd Kiecherer fügt der langen Reihe seiner gelungenen Rollenporträts auf der Bühne des Kulturtreffs ein weiteres Glanzlicht hinzu.

Rund wird die Aufführung durch die Helfer vor und hinter der Bühne: Michaela Schroff vermittelt als Souffleuse den Darstellern zuverlässig Sicherheit und Maria Anna Kiecherer

sorgt für die erforderlichen stimmigen Beleuchtungseffekte. Besondere Anforderungen stellt das Stück an das für die Maske zuständige Zweierteam Patricia Keller und Dagmar Notaro. Sie bewältigen diese Aufgabe ebenso mit Bravour wie Tontechniker Peter Reising, der dem Stück mit beeindruckenden Geräusch- u. Musikeinspielungen zusätzlich Atmosphäre verleiht.



„Ich dachte, du bist tot!“ - Szene mit Katrin Kraft, Gerd Kiecherer und Martin Kage.



Klaus Schroff: „Man kann seine Augen herausnehmen“. Bilder (6): Foto Dreher



„Ich bin in einer anderen Dimension“, Szene mit Gabriele Schiller, Gerd Kiecherer und Birgit Jensen.

INFO: Theater im Kulturtreff gibt es noch insgesamt drei Mal zu erleben, am **Freitag, 22.11.**, und **Samstag, 23.11.**, jeweils um 19.30 Uhr, sowie am **Sonntag, 24. November**, um 18 Uhr. Zu diesen Vorstellungen sind teilweise noch Restkarten erhältlich bei der VHS Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a, Tel. 07243-69091.

Volles Haus bei der Einwohnerversammlung

Infos zu Bauprojekten, Finanzen, Verkehrssituation und Kinderbetreuung

Dass sich die Waldbronner für Kommunalpolitik und „ihre“ Gemeinde interessieren, zeigte das volle Kurhaus bei der jüngsten Einwohnerversammlung. Und das freute auch Bürgermeister Franz Masino bei seiner Begrüßung. Neben zahlreichen Informationen durch die Verwaltung konnten die Bürgerinnen und Bürger im Anschluss ihre Fragen oder auch Statements loswerden, die sich allerdings im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in Grenzen hielten. Es dominierte das Thema Eistreff.

Doch der Reihe nach:

- Kämmerer Philippe Thomann startete mit der **finanziellen Situation** der Gemeinde. Ab Januar 2020 gilt in der Kommune das neue kommunale Haushaltsrecht, bei dem in Zukunft die Abschreibungen den Ergebnishaushalt belasten werden. Da deutlich geringere Gewerbesteuererträge als in den Vorjahren (ein Minus von 3,5 Millionen Euro) erwartet werden, steuere die Gemeinde auf eine „dramatische Situation“ zu, so der Kämmerer. Verantwortlich dafür auch die hohen Zahlungsverpflichtungen aus dem Finanzausgleich und Kreisumlage. Besonders zu Buche schlagen in 2020 auch die Zahlen zur Kinderbetreuung. Lag das Defizit 2012 noch bei 816.000 Euro, liegt es 2020 bei knapp vier Millionen Euro. Darunter fällt unter anderem die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco für rund zwei Millionen Euro. Die Rücklagen zum Jahresbeginn betragen noch gut 8,2 Millionen Euro. Wegen des Rechtsstreits mit der KVBW, so Thomann, in dem im Übrigen noch gar nichts entschieden sei, werde eine Rückstellung von rund 17 Millionen Euro gebildet.

- Über die Einsparungen bei der **Schließung der Musikschule** und der **Gemeindebücherei** informierte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. Rund 485.000 Euro einmalige Kosten (darin enthalten sind die Abfindungen und der Umbau des Gebäudes) kostet die Schließung der Musikschule. Danach spart die Gemeinde rund 193.000 Euro jährlich ein. Die Wirksamkeit der Schließung hat sich nach dieser Rechnung nach rund zweieinhalb Jahren amortisiert, so Bayer. Die Schließung der Gemeindebücherei bereits nach sieben bis neun Monaten. Hier betragen die einmaligen Kosten 35.000 Euro, die jährlichen Einsparungen rund 48.000 Euro.

- Klaus Reiser vom Technischen Amt berichtete über das **Nahversorgungszentrum Talstraße**. Viel Kritik habe es im Vorfeld an dem Bauvorhaben gegeben, Einwände hinsichtlich der Größe und der Geschosse seien berücksichtigt worden. Nach heutigem Stand sollen 115 Wohnungen entstehen. Neben Aldi und dm wird es einen weiteren Vollsortimenter geben (Rewe oder Edeka). Ein Kreisverkehr als Zufahrt in das Areal ist ebenfalls geplant. Die Kosten dafür werden von Aldi übernommen, so Reiser.

- Über das geplante **Quartierskonzept Rück II** informierte Bürgermeister Franz Masino. Dieses beinhaltet ein Mehrgenerationenhaus mit einem sechsgruppigen Kindergarten. Bei einem **Bürgerworkshop am 23.01.2020** können sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen. Zu diesem Termin lud die Verwaltung bereits jetzt herzlich alle Interessenten ein.

- Quasi als Geschenk, so Masino, „wird die sanierte **Ochsenstraße** vor Weihnachten wieder befahrbar sein“. Dies werde dann in der Gemeinde wieder für eine Entlastung sorgen. Masino bedankte sich bei allen Verkehrsteilnehmern für das überwiegend „rücksichtsvolle Miteinander“. Die Tempo-30-Zonen in den Durchgangsstraßen und die Halteverbotszo-



Während der gut besuchten Einwohnerversammlung im Kurhaus informierte die Verwaltung über verschiedene Themenbereiche. Bestimmendes Thema bei den Bürgerfragen war der Eistreff.

nen sollen übergangslos beibehalten werden, berichtete Nick Lamprecht, stellvertretender Hauptamtsleiter, über die aktuelle **Verkehrssituation**. Bereits im Februar sei eine weitere Verkehrsschau mit mehreren Schwerpunkten geplant. Das bereits erarbeitete Konzept zum ruhenden Verkehr wird in Kooperation mit dem Landratsamt weiter umgesetzt. Weitere Anregungen, so Lamprecht, gerne an die extra eingerichtete Mailadresse verkehr@waldbronn.de. Mit einer Untersuchung hinsichtlich der Parkplatzsituation und der Stellplätze ist ein Fachbüro bereits im Juli beauftragt worden. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Vom 19. Dezember bis zum 13.01.2020 ist die Talstraße wieder befahrbar. Der zweite Bauabschnitt dauert voraussichtlich bis zum März 2020.

- Der Bedarf an **Kinderbetreuungsplätzen**, erläuterte Hauptamtsleiter Bayer, ist in Waldbronn nach wie vor sehr hoch. Erschwert werden die Bedarfsdeckung unter anderem durch die geburtenstarken Jahrgänge und die steigenden Zuzüge. So fehlen im Kleinkindbereich (u3) 42 Plätze und im Kindergartenbereich (ü3) 48 Plätze. Besonders angespannt ist die Situation in Etzenrot. Hier ist der Bedarf für eine ganze ü3-Gruppe gegeben. Gleichzeitig bat Bayer um Verständnis, dass es nicht immer möglich sei, sein Kind im Wunschkindergarten betreuen zu lassen. Dennoch sei die Gemeinde sehr bemüht, allen Wünschen nachzukommen.

- Anschließend durften die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen loswerden. Dabei ging es hauptsächlich um den **Eistreff**. Die Fragesteller machten aus ihrem Unmut ob der möglichen Schließung keinen Hehl. Aus Sicht von Bürgermeister Masino allerdings „ist die Zeit des Eistreffs vorbei“. Die Gemeinde könne sich „den Eistreff nicht mehr leisten“. Vielmehr habe Waldbronn wichtige Pflichtaufgaben wie Straßenbau und Kinderbetreuung zu tätigen, und selbst da müssten viele notwendige Maßnahmen verschoben werden. Es sei mittlerweile ein offenes Geheimnis, erläuterte Masino weiter, dass Aldi während der Bauphase eine Ausweichmöglichkeit suchen würde. Deswegen könne von „Eistreff plattmachen“ nicht die Rede sein. Gleichzeitig verwies Masino auf den Gemeinderatsbeschluss, dass der Eistreff bis Saisonende 2020 unter kommunaler Hand betrieben werde. Ein privater Investor habe ihm allerdings mitgeteilt, so Masino, dass ein Betrieb des Eistreffs „unwirtschaftlich“ sei und daher nicht infrage käme. Schlussendlich aber müsse der Gemeinderat entscheiden. Ein Redner aus der Bürgerschaft bemängelte hinsichtlich des Eistreffs die Kommunikations- und Informationspolitik der Verwaltung und sprach vom „Todesstoß für den ERC“.

INFO: Die Präsentationen sind auf der Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Gedenken zum Volkstrauertag: „Machen uns schuldig, wenn wir vergessen“

Die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand am vergangenen Sonntag aufgrund des schlechten Wetters in der Kirche St. Wendelin statt. Zahlreiche Waldbronner Bürgerinnen und Bürger waren zur Feierstunde gekommen. Der Musikverein Lyra und der Gesangsverein Concordia umrahmten die Feier musikalisch. Pfarrer Andreas Weidler hielt eine kurze Ansprache und Pastoralreferent Thomas Ries sprach ein Fürbittengebet. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK Reichenbachs standen Mahnwache. Folgend die Ansprache von Bürgermeister Franz Masino im Wortlaut:



Bürgermeister Franz Masino hielt aufgrund des schlechten Wetters in der Kirche St. Wendelin seine Ansprache zum Volkstrauertag.

„Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr geehrter Herr Pfarrer Andreas Weidler, sehr geehrter Herr Pastoralreferent Thomas Ries, werte Gemeinderäte und Jugendgemeinderäte, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend, können wir verhindern, dass Erinnerungslücken entstehen?“

Sie, liebe Waldbronner Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie sich hier um das Kriegerdenkmal am Sonntagmittag des Volkstrauertages versammelt haben, sind nicht in Gefahr, zu vergessen. Sie sehen den Tag als einen Tag der Trauer und der Mahnung aber auch der Hoffnung auf Versöhnung und als Verpflichtung für die Zukunft. Die vielen Millionen Opfer der beiden Weltkriege und die täglich neuen Opfer von Gewalt und Verbrechen nach 1945 haben uns gelehrt, nicht zu vergessen. Darum sind wir hier.

74 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges fällt es vielen Menschen – insbesondere den jüngeren – schwer, die Bedeutung, die der Volkstrauertag für die Kriegs- und Nachkriegsgeneration hatte, zu begreifen oder gar zu teilen. Schon allein deshalb freue ich mich ganz besonders, dass auch einige Jugendliche und junge Erwachsene an dieser Veranstaltung teilnehmen. Denn es kann und darf nicht sein, dass der Volkstrauertag in nicht allzu ferner Zukunft ein Gedenktag ohne Volk wird. Zeitzeugen und noch direkt betroffene Nachkommen der Kriegsgeneration sterben aus, aber die Mahnung an uns Menschen muss gerade am Volkstrauertag lebendig bleiben. Die Selbstverständlichkeit an diesem Sonntag im November, wie an allen anderen Tagen des Jahres, in Frieden und Freiheit zu leben, dieses für uns Alle doch seit Jahrzehnten so Selbstverständliche, ist nicht selbstverständlich.

Es ist wichtig, heute am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. So haben wir uns heute hier eingefunden. Ich freue mich, dass Sie alle gekommen sind.

Und denken wir auch daran, dass neben uns und mit uns noch immer viele Opfer von Krieg und Gewalt leben. Nicht nur die Opfer des Zweiten Weltkrieges. Nach wie vor werden Menschen in vielen Teilen der Welt Opfer von Willkür und Terror. Auch mit diesem gegenwärtigen Schrecken müssen wir uns am Volkstrauertag auseinandersetzen.

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen, egal welcher Hautfarbe, Rasse oder Glaubensrichtung. Ich habe den Begriff „Rasse“ ganz bewusst gewählt. Denn gerade heute, wo rechte Kräfte die dunklen Seiten der Deutschen Geschichte nur allzu gerne relativieren wollen, ist es wichtig, sich zu erinnern.

Nur wer sich erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen, um eine bessere Zukunft für alle Menschen zu gestalten. Deshalb verdient es jede Geschichte, erzählt zu werden, und jedes Opfer, ob gestern, vor wenigen Jahren, im Ersten oder Zweiten Weltkrieg, verdient es, dass man sich seiner erinnert.

Unser Blick gilt in diesem Jahr primär unserem Nachbarland Polen. Am 01. September 1939, also vor 80 Jahren, überfiel Deutschland Polen. Dieses Datum wissen und kennen viele. Aber was dann in den Jahren der Besatzung geschah, ist vielen in Deutschland kaum bewusst. Eine Schreckensherrschaft voller Willkür, Terror und Gewalt brach über das polnische Volk herein. Die Polen wurden als minderwertige Rasse betrachtet und ihr Land sollte als Lebensraum für Deutsche genutzt werden. Vertreibungen, Plünderungen, Massaker, Verschleppung von Zwangsarbeitern und hemmungslose materielle Ausbeutung waren allgegenwärtig. Die jüdische Bevölkerung Polens wurde in Ghettos zusammengetrieben und später dann nahezu vollständig ausgelöscht.

Auschwitz, Majdanek, Kulmhof, Belzec, Treblinka und Sobibor. Industrielle Vernichtung Andersgläubiger. Von vielen wohl schon vergessen? Wie kann es sein, dass gewählte deutsche Volksvertreter das Mahnmal in Berlin als Mahnmal der Schande bezeichnen? Oder auch die Naziherrschaft, dieses tausendjährige Reich, als Fliegenschiss in der deutschen Geschichte. Mir schlägt es da die Sprache.

Ja, in letzter Zeit meldet sich verstärkt der Nationalismus zurück, ein Schreckgespenst, von dem wir eigentlich glaubten es überwunden zu haben. Warum betone ich das heute? Wir, die wir uns hier versammelt haben, müssen uns nicht schuldig fühlen. Aber im Wissen um unsere Geschichte machen wir uns schuldig, wenn wir als Menschen, als Christen dem aufkommenden Antisemitismus und damit einhergehenden nationalistischen Tendenzen nicht entgegenreten. Aus der Geschichte lernen, sich für Frieden und Freiheit aller Menschen einsetzen. Dass der Volkstrauertag durch rechtsgerichtete Strömungen plötzlich wieder eine ungeheure Aktualität erfährt, muss für uns Auftrag sein.

Krieg kennt keine Sieger, Krieg kennt nur Verlierer. Die Zahl der Opfer ist meist unüberschaubar. Jeder einzelne Tote hatte seine Familie und seine Freunde, die um ihn trauern. Dies sollte uns die Tragweite des heutigen Tages bewusstmachen. Und Krieg kennt keine Helden, obwohl auch dort immer wieder heldenhaft gehandelt wurde. Für den Kameraden, auch für den Feind, für die Gefangenen.

Am heutigen Tag sollten wir nicht nur zurückblicken, um aus der Geschichte zu lernen sondern der Volkstrauertag fordert uns auf, unsere Zeit heute kritisch zu prüfen. Gerade in Bezug auf die vielen Vorurteile zwischen Nationen, Völkern, Rassen und Religionen. Diese müssen abgebaut werden. Dazu müssen Verbindungen, Freundschaften aufgebaut und gepflegt werden. Wir sind stolz auf unsere Partnerschaften in Europa, wir sind stolz auf die Arbeit, die bei uns für die Flüchtlinge aus vielen Regionen dieser Welt geleistet wird. Allen, ob haupt- oder ehrenamtlich ein ganz großes Dankeschön dafür. Einen extra Dank an die Gruppe „Willkommen für Fremde“ bei uns hier im Ort. Übertreffend, was dort alles geleistet wird. Das ist unser Beitrag zu Frieden und Freiheit in Europa und ein Stückchen darüber hinaus.

Wie dankbar können wir sein, seit Jahrzehnten in Frieden und Freiheit zu leben. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Selbstkritik und der Mahnung, aber auch der Hoffnung und Zuversicht für eine friedliche Zukunft auf der ganzen Welt. Eingeführt wurde dieser Tag 1952 in deutlicher Abgrenzung zum nationalsozialistischen Heldengedenken. Von Anfang an wurde dazu aufgerufen, an die Opfer von Diktaturen zu erinnern. Ebenso an Menschen, die aus politischen, religiösen oder sogenannten rassistischen Gründen verfolgt wurden und werden.

Trotz des traurigen Gedenkens an Krieg und Gewalt am Volkstrauertag ist der Tag heute auch ein Tag der Hoffnung. Der Sonntag ist nach unserem christlichen Verständnis der erste Tag einer neuen Woche. Er gibt uns immer wieder die Chance in einem christlichen Miteinander, egal welcher Glaubensrichtung wir haben alle den gleichen Gott, für Frieden und Freiheit zu kämpfen. Denn es gibt keinen gerechten Krieg und es gibt keine gerechte Gewalt. Tun wir etwas dagegen.

Meine Damen und Herren, unsere gemeinsame Erinnerung am Volkstrauertag an die Millionen Toten muss uns die persönliche Aufforderung sein, tagtäglich den Weg des Friedens zu gehen – ein Weg, der lang und beschwerlich, aber darum nicht weniger lohnenswert ist.“

Meine Damen und Herren, unsere gemeinsame Erinnerung am Volkstrauertag an die Millionen Toten muss uns die persönliche Aufforderung sein, tagtäglich den Weg des Friedens zu gehen – ein Weg, der lang und beschwerlich, aber darum nicht weniger lohnenswert ist.“

Meine Damen und Herren, unsere gemeinsame Erinnerung am Volkstrauertag an die Millionen Toten muss uns die persönliche Aufforderung sein, tagtäglich den Weg des Friedens zu gehen – ein Weg, der lang und beschwerlich, aber darum nicht weniger lohnenswert ist.“



Nach der Feierstunde in der Kirche gedachte Bürgermeister Masino am Ehrenmal gemeinsam mit der Bevölkerung der zahlreichen Opfer aus vergangenen und gegenwärtigen Kriegen.

Pfarrer Andreas Weidler griff in seiner Ansprache die Themen Trauer und Schmerz, aber auch Hoffnung und Trost auf. Er stellte sich den Volkstrauertrag in einem selbst gemalten Bild mit den Farben Schwarz für Schmerz und Tod und sowie Rot für Blut und Feuer vor. Aber auch ein goldener Hoffnungsstrich zöge sich durch sein Bild, der für die Verantwortung und die Hoffnung auf Frieden stehe. Nicht zu vergessen eine Taube, die als Symbol für Versöhnung gilt. Nach den Worten von Weidler und Ries bedankte sich Bürgermeister Masino bei allen, die zum Gelingen der Feierstunde beigetragen haben. Er erinnerte ebenfalls an die vielen Kriegsgräberstätten, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge betreut und gepflegt werden. Für deren engagierte Arbeit bedarf es finanzieller Mittel. Deshalb wurde für diesen Zweck gesammelt. Die Feierstunde endete mit der gemeinsam gesungenen Nationalhymne. Anschließend ging Bürgermeister Masino zum Ehrenmal und gedachte dort nochmals in aller Stille der zahlreichen Opfer aus allen Kriegen. Danach wurden an den Gefallenendenkmälern in Etzenrot und in Busenbach ebenfalls Kränze niedergelegt.

DANKE - Volkstrauertag

Aufrichtigen Dank allen Besuchern für ihre Teilnahme an der Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Reichenbach.

Der Spendenaufruf des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Erhalt der Soldatenfriedhöfe erbrachte einen Betrag von € 382,79.

Im Namen des Bezirksverbandes Nordbaden herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Waldbronner Unternehmerseite



Sicheres Wohnen in Waldbronn

Sicherheitsinitiative „Der aufmerksame Nachbar“ zeigt Wirkung 

Wundern Sie sich noch, was diese rund-bunten Aufkleber an Türen und Fenstern Waldbronner Wohnungen und Häuser zu bedeuten haben, oder klebt an Ihrem Briefkasten

ebenfalls schon die Botschaft an Betrüger, doch besser das Weite zu suchen? Waldbronner Bürger passen aufeinander auf. Helfen auch Sie mit, den Ort sicherer zu machen.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Leider bleibt unser Land nicht von Einbrüchen und Betrügereien verschont. Doch in einem badischen Dorf regt sich Widerstand. „Der aufmerksame Nachbar“ nennt sich die Sicherheitsinitiative, die das **ServiceNetzwerk Waldbronn** in Kooperation mit dem **Polizeiposten Albtal**, den **Waldbronner Selbständigen** und der **Gemeinde** ins Leben gerufen hat und die sich zu einem wahren Erfolgsmodell entwickelt hat. Denn aufmerksame Bürger können dazu beitragen, Einbrüche und Betrügereien in ihrer Wohnumgebung zu verhindern.

Dass Einbrecher meistens nachts kommen und nur in Villen einbrechen, ist eine Mär. **Die meisten Einbrüche werden während der „dunklen Jahreszeit“** (November bis März) verübt. Täter schlagen bevorzugt freitags oder am Wochenende zwischen 14 und 22 Uhr zu, mit einem deutlichen Hoch **zwischen 18 und 20 Uhr** – einem Zeitpunkt, zu dem viele unterwegs sind.

Das Landeskriminalamt (LKA) Baden-Württemberg kam bei der Auswertung seiner Kriminalitätsstatistik zu der Erkenntnis, dass **über 43 Prozent der Täter an mechanischen und elektronischen Sicherungseinrichtungen scheiterten. In 26 Prozent der Fälle wurden die Täter bei der Tatausführung gestört.** Hinweise von aufmerksamen Nachbarn und das engagierte Verhalten von Zeugen lagen bei der Prävention somit auf Platz zwei, was für die Waldbronner Initiative spricht.

Die **Polizei Baden-Württemberg** betreibt Aufklärung mit der landesweiten Aktion **"K-EINBRUCH"**. Passend dazu wird demnächst das Präventions-Fahrzeug in Waldbronn gastieren. Es werden Sicherungstechniken für Türen, Fenster u. a. gezeigt, durch die man seine Wohnung sicherer machen kann. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber bekannt gegeben.



Demnächst wieder in Waldbronn: Der K-EINBRUCH Sprinter.
Termin der Kampagne wird im Amtsblatt bekannt gegeben.



Polizei-Notruf
Telefon: 110



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPOSTEN ALBTAL

SNW
ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.



Unsere Sicherheitspartner

Diese Waldbronner Betriebe beraten und unterstützen Sie bei notwendigen Sicherheitsmaßnahmen:

Elektro Dreher:

Einbruchmeldeanlagen / Bewegungsmelder

Elektro Stepe:

Einbruchmeldeanlagen / Bewegungsmelder

Gutzeit GmbH:

Sicherheitsvorkehrungen an Rollläden

Mannheimer Versicherung Generalagentur Bauer

OHG: Versicherungsschutz

Schreinerei Anderer:

Haustüren / Balkontüren / Fenster

Schreinerei Rimmelpacher:

Haustüren / Balkontüren / Fenster

Schlosserei Werner Kraft:

Vergittern von Fenstern

Mehr Informationen zur Sicherheitsinitiative und zum

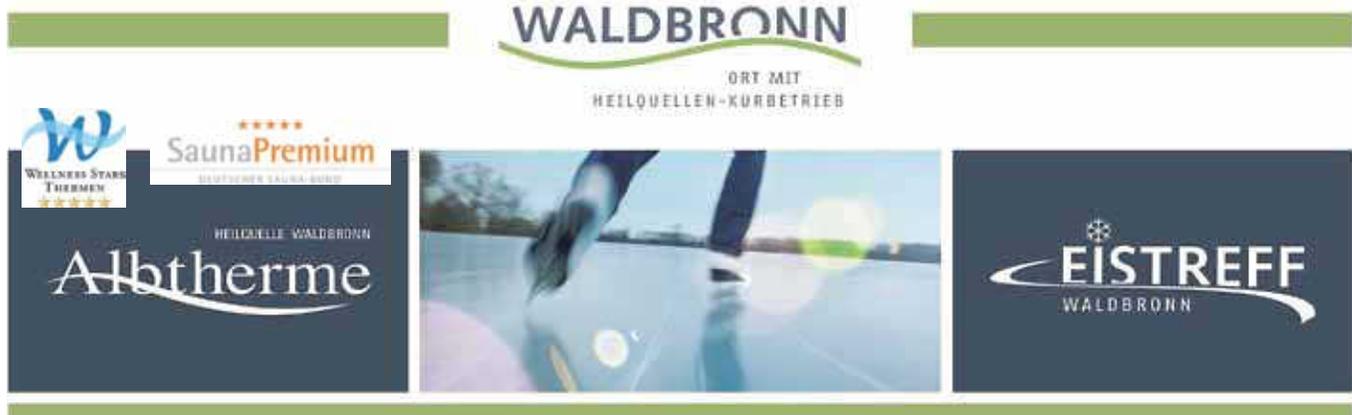
SNW finden Sie unter: www.snw-waldbronn.de

Unsere Sicherheitspartner unter: www.ws-ev.de

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de



NEU im Albtherme Shop: The English Soap Company PREMIUM SEIFEN

Computer und Wissenschaft - das war die Welt von Job und Juliet, bevor sie im Jahr 2000 eine stillgelegte Fabrik in der kleinen, südeuropäischen Stadt Waldbronn erwarben, in deren ehemaliger Maschinen-Werkstatt sie eine Vielzahl schöner, alter Seifenformen vorfanden - die Idee zu **The English Soap Company** war geboren. Heute entwickeln sie in ihrer kleinen, familiengeführten Manufaktur Premium Seifen nach traditionellen Metho-

den und alten Rezepten. Die kleine Firma spezialisierte sich auf dreifach-gemahlene Premium Seifen. Alle Seifen werden aus reinen Pflanzenölen hergestellt, denen großzügig pflanzliches Glycerin und Shea-Butter vom afrikanischen Karite-Baum hinzugefügt wird. So wird sichergestellt, dass ihre Produkte die nötige Feuchtigkeit spenden und die Haut streichelzart pflegen. Das Parfümieren von Seifen ist, vor allem im traditionsbewussten England, eine Aufgabe erfahrener Parfümeure. Alle bei The English Soap Company verwendeten Düfte sind speziell für diese Produkte entwickelt worden. **Ab sofort auch bei uns im Albtherme Shop erhältlich!**



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Wellnessangebote im November

ALB THERME WALDBRONN

Beauty & DaySpa



Bad und Massage mit Lavendel-Vanille Öl	60. Min. 62 €
Massage für Hände und Arme	20. Min. 25 €



Terminvereinbarung im
Service-Center
der Albtherme, unter
07243-56570

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Vor Glühen Freitag 29. November

Ein bisschen Einstimmung auf Advent ?
In unserer schönen Saunawelt erwarten Sie
erholsame Aufgusszeremonien und ein Schluck
Glühwein (alkoholfrei) - ein Wohlfühlort ganz
ohne Hektik !



Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Seniorenachmittag im Advent

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen, zauberhaften Fest. Noch ist es nicht so weit, aber wir können uns darauf einstellen und uns auf das besinnen, was wirklich zählt: Freundschaft, Geselligkeit, Humor, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Offenheit und Liebe.

Mit unserer Einladung zum vorweihnachtlichen Seniorenachmittag am

**Dienstag, dem 3. Dezember 2019
Beginn 14:30 Uhr – Kurhaus Waldbronn**

möchten wir ein Stück dazu beitragen und Ihnen mit stimmungsvoller Unterhaltung das Weihnachtsfest ein Stückchen näherbringen. Das Programm übernehmen die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen. Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen vom Zauber der Vorweihnachtszeit anstecken und genießen Sie einen schönen Nachmittag bei uns. Bitte fühlen Sie sich angesprochen, wenn Sie das 65. Lebensjahr erreicht haben, eine Seniorin/ einen Senior begleiten oder bereits in Rente sind.

Wir möchten gut auf Sie vorbereitet sein. Deshalb bitten wir Sie, sich auf jeden Fall bei uns **anzumelden**.

Bitte beachten Sie auch, dass wir 3,- Euro pro Person als Eintrittsgeld erheben werden.

Wie gewohnt, bieten wir einen **Fahrdienst** mit untenstehenden Zeiten an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie, uns bei Ihrer Anmeldung mitzuteilen, an welcher Haltestelle Sie einsteigen werden.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

**Anmeldung möglich bis Montag, 2.12.2019 – 12 Uhr (spätestens) im Rathaus
telefonisch unter 609-0.**

Fahrdienst-Abfahrtszeiten

Abfahrt Busenbach und Reichenbach

Bahnhof Busenbach ab	13:35 Uhr
Apotheke Busenbach	13:38 Uhr
Oberdorf Busenbach	13:40 Uhr
Ostendstraße	13:41 Uhr
Rathausmarkt	13:42 Uhr
Kurhaus an	13:46 Uhr
Friedhof Reichenbach	13:55 Uhr
Albert-Schweitzer-Schule	13:58 Uhr
Nelkenstraße	13:59 Uhr
Kurhaus an	14:02 Uhr

Abfahrt Etzenrot

Feuerwehrhaus	14:10 Uhr
Vogesenstraße	14:13 Uhr
Esternaystraße	14:15 Uhr
Strauß	14:17 Uhr
Kurhaus	14:22 Uhr

Rückfahrt Reichenbach Busenbach

nach Ende der Veranstaltung

Rückfahrt Etzenrot

nach Ende der Veranstaltung



Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Mo 14.10. – Di 31.12.19**
Kunst im Rathaus
Bilder von Titi Constantin Muntean
 Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 22.11.2019**
15:30 - 17:00 Uhr
Hundegeschichten mit Hund
 Veranstaltungsort: Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“
 Veranstalter: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.
- Fr 22.11.2019**
19:00 Uhr
Verleihung des Sportabzeichens
 Veranstaltungsort: Clubhaus TSV Reichenbach
 Veranstalter: Jedermann-Sportgruppe
- Sa 23.11.2019**
12:00 - 23:00Uhr
Eistreff - ‚Bubbles Party‘
 Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn
 Veranstalter: Kurverwaltung Waldbronn
- Sa 23.11.2019**
19:00 Uhr
Whisky-Tasting
 Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn
 Veranstalter: malt'n'more e.V.
- So 24.11.2019**
125 Jahre Pfarrgemeinde St. Katharina
 Veranstaltungsort: Pfarrheim Busenbach
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Busenbach
- Di 26.11.2019**
14:00 Uhr
Waldbronner Erzählcafe
 Veranstaltungsort: DRK Heim Anne-Frank-Schule
 Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Mi 27.11.2019**
Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT)
 Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Mi 27.11.2019**
15:30 Uhr
Mittwochstreff
 Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn
 Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Vorweihnachtszeit ist Glühweinhüttenzeit

Herzlich willkommen an unserer Grill- und Glühweinhütte an den Freitagen im Advent.



Wie gewohnt, gibt es auch dieses Jahr wieder den traditionellen Glühwein und die gute Grillwurst vor dem Rathaus. Hier können Sie für einen guten Zweck essen und trinken und wissen, dass der Erlös wie immer an soziale Einrichtungen geht. In diesem Jahr werden wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V., den Trägerverein Lesetreff sowie die Containerbäckerei Mitraniketan/Indien berücksichtigen. Sie sehen, es müssen viele Gläser Glühwein getrunken werden, damit wir für eine kräftige Unterstützung einen ansehnlichen Betrag zusammenbekommen. Natürlich gibt es auch die alkoholfreie Glühwein-Variante, damit es ein Gläschen mehr sein darf.

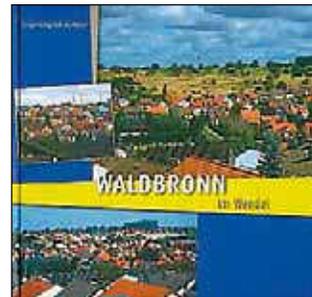
Unterbrechen Sie Ihren Einkaufsbummel und machen ein kleines Püschchen bei uns - oder - Sie treffen sich gleich mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten. Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Kommen.

Öffnungszeiten Glühweinhütte:

Freitag,	29.11.19	09.30 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt
Donnerstag	05.12.19	16.00 – 19.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender
Freitag,	06.12.19	09.30 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt
Freitag,	13.12.19	09.30 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt
Freitag,	20.12.19	09.30 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt

Ein passendes Geschenk zu Weihnachten! Bildband „Waldbronn im Wandel“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gehen Sie mit uns auf eine Reise durch Gegenwart und Vergangenheit. Entdecken und erleben Sie dabei ein altes Stück Heimat der ehemals selbständigen Dörfer Busenbach, Etzenrot und Reichenbach. Vergleichen Sie das Einstige mit den vielen nachhaltigen Veränderungen, die unsere heutige attraktive Gemeinde auszeichnen.



Der Bildband eignet sich wunderbar als Geschenk zu Weihnachten, für Ihre Lieben fern der Heimat oder für Sie selbst als bleibende Erinnerung an frühere Zeiten.

108 Seiten mit 105 Farbaufnahmen, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover.

ISBN: 978-3-86595-516-6
 Preis: € 15.00

Erhältlich bei:
 Rathaus – Bürgerbüro, Marktplatz 7,
 Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 1



Foto: gongastudio/Stock/Thinkstock

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150**Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizei-posten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1
Geben Sie hier einen Text ein.

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

Donnerstag, 28.11. 16:00 - 18:00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr
13:15 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 13:00 Uhr**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn Donnerstag, 05.12.2019
1,1-cbm-Container Freitag, 29.11.2019

Grüne Tonne

ganz Waldbronn Donnerstag, 28.11.2019
(inkl. 1,1-cbm-Container)

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)Reichenbach 2020
Busenbach 21.11.2019
Etzenrot 2020
Zusatztour Ettlingen Samstag, 23.11.2019
14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot Samstag, 25.01.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

(Nov. - Jan.) Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Musikverein Harmonie Etzenrot: Jahreskonzert im Gesellschaftshaus



Am 10. Nov. fand das Jahreskonzert des MV Harmonie Etzenrot im Gesellschaftshaus Etzenrot statt.

Im ersten Teil des Konzertes zeigte die Vereinsjugend was aus dem diesjährigen Summer Camp entstanden ist. Das Disney-Projekt war die Basis für den Jugend-Workshop in Weikersheim. Die Kinder und Jugendlichen haben dabei ihre musikalischen und darstellerischen Fähigkeiten weiter verfeinert und am Sonntag alle sechs einstudierten Disney-Songs zur Aufführung gebracht. Das Publikum war begeistert und belohnte die Gruppe mit kräftigem Applaus.

Im zweiten Teil des Konzertes brachten die Teilnehmer des Weikersheim Big Band Workshops ihr dort erarbeitetes Pro-

gramm zu Gehör. Neun Original Arrangements von Duke Ellington und Billy Strayhorn wurden einstudiert. Dabei wurde viel Wert auf die Interpretation im Sinne von Ellington gelegt, was sehr hohe Anforderungen an die Musiker stellte. Das Ergebnis war ein sehr interessanter und hörenswerter Vortrag dieser rhythmisch komplexen und klanglich außergewöhnlichen Werke.

Die Musiker erhielten viel Beifall, insbesondere die Solisten. So musste zum Schluss das Stück „It don't mean a thing“, in dem der Gesangspart von der erst 16-jährigen Franceska Deliu souverän dargebracht wurde, als Zugabe nochmals gespielt werden.

Bitte vormerken

Großer Nikolausmarkt

Samstag, 30. November 2019

12.00 – 20.00 Uhr

Verkauf von

Adventskränzen, Adventsgestecken, Spielzeug, Geschenken, Schmuck, Kerzen, Gestricktem und vielem mehr ...



Kulinarisches

Gibt es von Glühwein bis Chili con Carne



Veranstaltet von

Gemeinde Waldbronn

MV Lyra Reichenbach

Pfadfinderbund Antares

MV Edelweiß Busenbach

Pfadfinderbund Süd

Sit-In

Schulchor Anne-Frank-Schule

Kindergarten Don Bosco

FC Busenbach

Kinderhaus Rosa Maria in Honduras

Schützenverein Waldbronn

Rot-Weiß Albtal

Ministranten Reichenbach

Eine große Zahl an Aktivitäten erwartet Sie!

Achten Sie auch auf die Aktionen der Geschäfte im Rathausmarkt

Organisation: Gemeinde Waldbronn

Runder Tisch zum Thema „Ärztliche Versorgung in Waldbronn“

„Wie sieht es aus mit der ärztlichen Versorgung Waldbronn?“ Diese Frage beschäftigt nicht nur Waldbronner Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Verwaltung. Um über diesen komplexen Themenbereich zu diskutieren lud Bürgermeister Franz Masino alle niedergelassenen Ärzte in Waldbronn ins Rathaus ein. Sind wir in unserer Kommune medizinisch unter- oder überversorgt? Was passiert in naher Zukunft? Stichwort: Rund 1000 Einwohner mehr in den nächsten Jahren. Wie sieht es mit den räumlichen Gegebenheiten aus? Hätte ein Ärztehaus eine Zukunft in Waldbronn oder sogar ein medizinisches Versorgungszentrum? Wie sieht es mit Nachfolgern in den Praxen aus? Diese und weitere Themen wurden am Runden Tisch mit 11 Waldbronner Ärzten und Jan-Ulrich Schuster von der Kassenärztlichen Vereinigung BW diskutiert. Die Kassenärztliche Vereinigung fasst Waldbronn, Karlsbad, Marxzell und Ettlingen zum Mittelbereich Ettlingen zusammen, erläuterte Jan-Ulrich Schuster, Niederlassungs- und Kooperationsberater bei der KVBW. Eine optimale Quote wäre im Mittelbereich 1515 Einwohner pro Hausarzt. Diese 100-prozentige Versorgung ist allerdings nicht gegeben; liegt aber mit 89,9 Prozent, so Schuster, durchaus im guten Bereich. In Waldbronn selbst gibt es sechs Hausärzte und zwei Anstellungen in Teilzeit (7,5 Stellen). Gemessen an den Einwohnern kommt man auf rund 1804 Einwohner pro Hausarzt. Auch wenn momentan die Versorgung in Waldbronn gewährleistet ist, kann es in ein paar Jahren bereits ganz anders aussehen und zwar dann, wenn die Quote unter 75 Prozent rutscht. In dieser Prognose waren sich die anwesenden Ärzte einig. Denn der Altersdurchschnitt der niedergelassenen Hausärzte tendiert in Waldbronn gen 60

Jahre. Es werde zunehmend schwieriger, einen Nachfolger zu finden. Zumal unter Studenten die Allgemeinmedizin nicht mehr so attraktiv sei, da als Facharzt oft mehr verdient werde. Weiterhin seien immer weniger junge Ärzte bereit, 50-60 Stunden in der Woche zu arbeiten. Dies bringt eine eigene Praxis aber mit sich, auch scheuen viele junge Mediziner die Verantwortung. Für junge Ärztinnen sei es schwierig Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Da sei vor allem die Politik gefragt, diese müssen den Hausarztberuf attraktiv halten und fördern, darin waren sich die anwesenden Ärzte einig. Beispielsweise müssten die Zulassungsvoraussetzungen für ein Medizinstudium gelockert werden, Stichwort Numerus Clausus. Förderprogramme der Kassenärztlichen Vereinigung, so Jan-Ulrich Schuster, wie beispielsweise diverse Weiterbildungs- und Teilzeitmodelle, versuchen bereits, jungen Ärzte den Einstieg in den Beruf des Hausarztes zu erleichtern. Lösungen für die Zukunft könnten Ärztehäuser oder medizinische Versorgungszentren sein. Alle anwesenden Ärzte könnten sich in Waldbronn sowohl ein Ärztehaus, dies ist eher ein lockerer Verbund unter einem Dach, als auch ein Versorgungszentrum vorstellen. Hierfür müsste allerdings ein Investor gefunden werden. Weiterhin für ein paar Stunden jungen Kollegen beratend zur Seite stehen, ist für einige Ärzte auch nach ihrem Ruhestand durchaus vorstellbar. Ein erster Schritt, so Bürgermeister Franz Masino abschließend, sei mit dem ersten Treffen am Runden Tisch erfolgt. Nun müsse man in Kontakt bleiben und an einem Konzept für die Zukunft arbeiten. Dazu werde die Verwaltung zunächst Kontakt mit Ärztehäusern und Versorgungszentren aufnehmen.

Im Sozialausschuss notiert

Für mehr Barrierefreiheit in Waldbronn – Interessengemeinschaft stellt sich vor

Die Gemeinde wird mit Felicitas Becker von der Interessengemeinschaft (IG) Barrierefreies Waldbronn eine ehrenamtliche Behindertenbeauftragte bekommen. Dies entschied der Sozialausschuss in seiner jüngsten Sitzung. Victor Österle, ebenfalls von der IG, soll als ihr Stellvertreter fungieren. Zuvor stellten Felicitas Becker und Klaus Cremer dem Sozialausschuss die IG Barrierefreies Waldbronn mit ihren Zielen und Aufgaben vor. Die Interessengemeinschaft, so Felicitas Becker, besteht derzeit aus acht Mitgliedern, unter anderem auch aus mobilitätseingeschränkten Menschen. Die in der UN-Behindertenrechtskonvention niedergeschriebenen Ziele zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sowie das auch für Kommunen verpflichtende Behindertengleichstellungsgesetz sind Ansporn und Hintergrund der Gründung der IG. „Wir wollen eine Gleichstellung auch auf kommunaler Ebene erreichen“, so Felicitas Becker. Ziele sind, unter anderem ein Ansprechpartner und Sprachrohr für Menschen mit Behinderung zu sein sowie bauliche Barrieren in Waldbronn aufzuzeigen, um letztendlich die Barrierefreiheit in Waldbronn zu verbessern. Und zwar „für alle Menschen, also auch für Senioren mit Rollator oder Eltern mit Kinderwagen“, erläutert Becker. Eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und mit dem Landratsamt sind dabei unabdingbar. Verschiedene Treffen (auch Vor-Ort-Termine) haben bereits stattgefunden und Erfolge gebracht. So sind beispielsweise

an der Kreuzung Ecke Stuttgarter Straße/Friedenstraße die Bordsteine abgesenkt worden. Auch soll eine Vernetzung mit den Nachbargemeinden Karlsbad und Ettlingen erfolgen. Darüber hinaus möchte die IG mit Geschäften und öffentlichen Einrichtungen zusammenarbeiten, um mehr Barrierefreiheit zu erreichen. So bietet bereits der Aktivmarkt-Völkle ein Service-Telefon für Kunden mit Beeinträchtigungen. Bei Anruf werden diese zum Beispiel an der Bushaltestelle abgeholt, beim Einkauf unterstützt und wieder zur Haltestelle gebracht. Weitere Geschäfte sollen nach Möglichkeit mit diesem Service nachziehen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist der IG die Erstellung eines digitalen Wegweisers. Hier werden wichtige Straßen in Waldbronn erfasst und deren Barrieren benannt. Der Wegweiser soll auf der Homepage veröffentlicht werden. Auch die Einrichtung einer „netten Toilette“ ist geplant. Über ihre Homepage und über das Amtsblatt informiert die IG über ihr Anliegen und berichtet über bereits Erreichtes. Gerne dürfen und sollen sich Menschen mit Behinderung bei ihr melden, so Felicitas Becker und ihre Schwierigkeiten beim Bewältigen ihres Alltages erläutern.

Das große Engagement seitens der IG wurde von allen Ausschussmitgliedern sehr positiv aufgenommen.

INFO: Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn,
Felicitas Becker;
Mail: f.becker@awo-karlsruhe.de,
www.barrierefrei-waldbronn.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn-tourismus.de

**Amtlicher Teil****Öffentliche Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Technik**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **27.11.2019** um **19:00 Uhr** in den **Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße

Franz Masino

Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bauvoranfrage zum Neubau einer Halle für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen auf den Grundstücken Flst. Nr.1978 und 1979/1, Gewann „In den Krautländern“ Beurteilung nach § 35 BauGB
2. Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (3 WE) auf dem Grundstück Flst. Nr. 49/2 in Waldbronn-Busenbach, Kirchplatz Beurteilung nach § 34 BauGB
3. Bauantrag zum Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubau eines Wohnhauses (2 WE) auf dem Grundstück Flst. Nr. 883/3 in Waldbronn-Reichenbach, Siemensstraße Beurteilung nach § 34 BauGB
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Das Ordnungsamt der Gemeinde Waldbronn informiert:

**Talstraße – Vollsperrung –
Verlängerung bis 19.12.2019**

Auf Grund der Witterungslage konnten die Bauarbeiten am Regenrückhaltebecken in der Talstraße nicht wie geplant realisiert werden. Daher ist es leider notwendig, die Vollsperrung weiterhin bis einschließlich 19.12.2019 aufrecht zu halten.

Des Weiteren wird bereits heute nochmals darauf hingewiesen, dass der nächste Bauabschnitt, d.h. die weitere Vollsperrung auf Höhe der Festhalle und des Stadions, ab 10.01.2020 bis voraussichtlich 05.06.2020 eingerichtet werden muss.

Grund ist der Einbau eines weiteren Regenrückhaltebeckens und der anschließende Endausbau der Straße.

Wir bitten um Verständnis.

**Neukalkulation der
Abwassergebühren****Rückwirkendes Inkrafttreten der Schmutz-
und Niederschlagswassergebühren
ab dem Veranlagungsjahr 2020**

Das gemeindliche Rechnungsamt lässt die Abwassergebühren ab dem Jahr 2020 neu kalkulieren. Es ist nicht auszuschließen, dass sich Gebührenerhöhungen ab dem Jahr 2020 ergeben.

Die Fertigstellung der Gebührenkalkulation und die Beschlussfassung des Gemeinderates über die neuen Gebühren (Satzungsbeschluss) werden jedoch erst im 1. Halbjahr 2020 erfolgen können. Dabei ist beabsichtigt, die neu beschlossenen Gebühren rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft zu setzen.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass sich ab dem 01.01.2020 Gebührenerhöhungen für das Schmutzwasser, das Niederschlagswasser und sonstige Einleitungen ergeben können.

Gez. Franz Masino
Bürgermeister

**Musikinstrumente –
Verkauf am 28. November**

Aus dem Bestand der Musikschule Waldbronn sind noch einige Instrumente im Besitz der Gemeinde, die jetzt zum Verkauf stehen.

Die Instrumente können am Donnerstag, den 28.11.2019 von 14 – 18 Uhr im 1. OG, Zimmer 205 im Rathaus Waldbronn begutachtet und direkt gekauft werden. Sollten nach diesem Termin noch Instrumente übrig sein, findet am 5.12.2019 ein zweiter Verkaufstermin statt.

Sollten Sie vorab Interesse an einem Instrument haben, können Sie sich gerne auch per Mail an Frau Erkal, g.erkal@waldbronn.de wenden.

Bilder und eine Übersicht über die Instrumente finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn, www.waldbronn.de.



Gemeinde Waldbronn

Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt) Ansprechpartner: Andrea Kraft (Telefon 609 155) und Kirsten Schmidt-Kossmann (Telefon 609 153) E-Mail: amtsblatt@waldbronn.de

Info vorweg: Der Leitfaden betrifft ausschließlich Berichte für den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Außerdem bitten wir vorher um telefonische Rücksprache, welche Berichte im redaktionellen Teil erscheinen.

Leitfaden „Berichte für das Waldbronner Amtsblatt“

1. Formalien für den Bericht

Der Bericht sollte 30/35 Zeilen im Datei-Format Word nicht überschreiten.

Schriftart: Arial

Zeichengröße 11

Keine Berichte in „Wir-Form“ schreiben!

Nicht: „Anschließend wanderten *wir* noch zur Hütte.“, *sondern* „Anschließend wanderte(n) die Gruppe/ Teilnehmer/Wandergruppe/Männer/Frauen noch zur Hütte...“

Bitte maximal drei **Bilder** zur Auswahl schicken!!!

Immer den Urheber (Fotograf) des Bildes nennen. Wir veröffentlichen ab sofort nur Bilder, wenn der Bildautor genannt wird (Vereinsnamen reicht).

Bei Gruppenbilder abklären, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

2. W-Fragen oder Gekonnt den Leser begeistern

Wichtig beim Schreiben eines Berichtes ist es, den Leser zu informieren, aber auch zu begeistern. Anhand der sogenannten sechs **W**-Fragen kann der Schreiber prüfen, was der Leser wissen muss.

Wer?

Handelnde und Betroffene nennen.

Was?

Kern der Information auf den Punkt bringen und die Fakten nach Stellenwert und Logik ordnen.

Wo?

Ob etwas jenseits des Äquators oder aber in der eigenen Gemeinde geschehen ist, macht für den Leser einen Unterschied.

Wann?

Die Zeiten gehören unbedingt dazu. Eine andere Frage ist, wie Zeitabläufe dargestellt werden. Ob chronologisch berichtet oder zum Beispiel mitten ins Geschehen springen und von dort aus die Geschichte rückwärts aufrollen, ist eine Frage des Verständnisses und der Dramaturgie. Die Nacherzählung eines Ereignisses ist zwar leicht nachzuziehen, aber oft ermüdend.

Wer zum Beispiel von der Mitgliederversammlung berichtet, sollte schnell zum Punkt kommen: Was war am Wichtigsten?

3. Satzstruktur – weniger ist mehr

Auch beim Formulieren eines Satzes gilt: Weniger ist mehr, Übersichtlichkeit ist Trumpf. Sätze, die kein Ende finden, sind für den Leser meist ein Elend. Natürlich darf ein Satz einen Haupt- und Nebensatz haben, aber bitte nicht zu viele. Kurze und knappe Sätze sind immer verständlicher und lesen sich spannender. Anreden wie Herr und Frau weglassen. Nur „Max Mustermann“ schreiben. Wenn möglich immer mit Vor- und Nachnamen. Dass es auf einem Vereinsausflug oder auf einem Fest etwas zu essen gab, ist schön und wichtig, interessiert den Leser aber nicht wirklich. Bitte keine Speisekarten in epischer Breite erwähnen. Ähnlich beim Wetter: Einmal „Sonnenschein“ reicht!

Für Rücksprachen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

VIEL ERFOLG!!!!

Wichtiger Hinweis für alle Autoren der Gemeinde Waldbronn Umstellung auf das neue Redaktionssystem

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das **Amtblatt der Gemeinde Waldbronn**, „Nussbaum-Online-Senden“ durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System „artikelstar“ ersetzt.

Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System „Nussbaum-Online-Senden“ angelegt sind, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an amtsblatt@waldbronn.de wenden.

Für Fragen stehen Ihnen die NOS-Abteilung vom Nussbaum Verlag oder Andrea Kraft vom Rathaus zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 22.11.2019 dringend erforderlich ist.

Gemeinde Waldbronn

Öffentliche Ausschreibung

nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2016

Bauvorhaben: **Erweiterung Kindertagesstätte (3 Gruppen) in Waldbronn**
 Vergabe Nr.: **Erweiterung KITA Don Bosco**
 Leistung: **Abdichtungsarbeiten**
 Auftraggeber: **Bürgermeisteramt Waldbronn, Technisches Amt Rathaus, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
 Tel: 07243 / 609 - 270,
 Fax : 07243 / 609 - 8270
 Email: j.hemberger@waldbronn.de**

Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2016**

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de (Startseite Link „Ausschreibungen“) abgefragt werden.

Unter <https://www.subreport.de/> und der ELVIS ID E81229242 können die vollständigen Ausschreibungsunterlagen kostenlos heruntergeladen werden.

Franz Masino
Bürgermeister

Gemeinde Waldbronn

Öffentliche Ausschreibung

nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2016

Bauvorhaben: **Erweiterung Kindertagesstätte (3 Gruppen) in Waldbronn**
 Vergabe Nr.: **Erweiterung KITA Don Bosco**
 Leistung: **Estricharbeiten**
 Auftraggeber: **Bürgermeisteramt Waldbronn, Technisches Amt Rathaus, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
 Tel : 07243 / 609 - 270,
 Fax : 07243 / 609 - 8270
 Email: j.hemberger@waldbronn.de**

Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2016**

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de (Startseite Link Ausschreibungen) abgefragt werden.

Unter <https://www.subreport.de/> und der ELVIS ID **E56767475** können die vollständigen Ausschreibungsunterlagen kostenlos heruntergeladen werden.

Franz Masino
Bürgermeister

Prüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse

Der diesjährige Termin für die Abnahmen der landwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse für Reichenbach, Busenbach, Etzenrot, Neurod und Spielberg ist am

**Donnerstag, 05.12.2019, 13:00 – 16:30 Uhr
an der Mehrzweckhalle Reichenbach.**

Telefonliste Rathaus und Kurverwaltung



		Etage	Zimmer	Tel.-Nr.	E-Mail	Fax-Nr.	
Bürgermeister					gemeinde@waldbronn.de	609-99	
Masino, Franz	Bürgermeister	1. OG	207	609-100	f.masino@waldbronn.de		
Rehfeld, Gertrud	Sekretariat	1. OG	207	609-101	g.rehfeld@waldbronn.de		
Hauptamt					hauptamt@waldbronn.de	609-199	
Allgemeine Verwaltung							
Bayer, Reinhold	Leiter Hauptamt	1. OG	204	609-150	r.bayer@waldbronn.de	609-8150	
Babel, Stephan	Pforte und Poststelle		061	609-443	pforte@waldbronn.de	609-89	
Becker, Dagmar	Personalabteilung	1. OG	202	609-161	d.becker@waldbronn.de	609-8161	
Becker, Iris	Pforte		EG	609-179	i.becker@waldbronn.de	609-8179	
Bodemer, Sibylle	Sekretariat Hauptamt	1. OG	203	609-152	s.bodemer@waldbronn.de	609-8152	
Erkal, Gönül	Sekretariat Hauptamt	1. OG	203	609-151	g.erkal@waldbronn.de	609-8151	
Freise, Marcus	EDV	1. OG	065	609-190	m.freise@waldbronn.de	609-8190	
Kraft, Andrea	Amtsblatt, Jugend, Faschingsu.		UG	064	609-155	609-88	
Kraske, Tanja	Förd. Kinder in Einrichtungen		EG	100	609-156	609-8156	
Lauinger, Edmund	Vereine, Kultur, Jugend	1. OG	208	609-180	e.lauinger@waldbronn.de	609-8180	
Liebke, Sabine	Personalabteilung	1. OG	202	609-160	s.liebke@waldbronn.de	609-8160	
Masino, Willibald	Hausmeister		UG	61	609-195	609-8195	
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Öffentlichkeitsarbeit		UG	064	609-153	609-8153	
Hauptamt					ordnungsamt@waldbronn.de		
Bürgerservice und Ordnungswesen							
Lamprecht, Nick	Sachgebietsleitung	1. OG	208	609-154	n.lamprecht@waldbronn.de	609-8154	
Barbagallo-Schierl, Tanja	Bußgeldstelle	1. OG	210	609-172	t.barbagallo-schierl@waldbronn.de	609-8172	
Christl, Thomas	Sozialarbeiter, Integrationsbeauftragter	1. OG	210	609-174	t.christl@waldbronn.de	609-8174	
Holtz, Jürgen	Gemeindenvollzugsdienst	1. OG	210	609-173	j.holtz@waldbronn.de	609-8173	
Keiper, Anja	Personenstands- und Friedhofswesen	1. OG	200	609-185	a.keiper@waldbronn.de	609-8185	
Scheidel, Tatjana	Personenstands- und Friedhofswesen	1. OG	200	609-171	t.scheidel@waldbronn.de	609-8171	
Schäfer, Johannes	Ordnungswesen, Wahlen	1. OG	209	609-170	j.schaefer@waldbronn.de	609-8170	
Preiß, Claudia	Bürgerbüro		EG	111	609-111	609-8175	
Becker, Melanie	Bürgerbüro		EG	111	609-111	609-8176	
Schulz, Ute	Bürgerbüro		EG	111	609-111	609-8176	
Rechnungsamt					rechnungsamt@waldbronn.de	609-249	
Allgemeine Finanzwirtschaft							
Thomann, Philippe	Leiter Rechnungsamt	2. OG	301	609-200	p.thomann@waldbronn.de	609-8200	
Appel, Monika	Allgemeine Kammereiaufgaben	2. OG	302	609-202	m.appel@waldbronn.de	609-8202	
Kolbe, Romy	Finanzplanung, Jahresrechnung	2. OG	308	609-230	r.kolbe@waldbronn.de	609-8230	
Rechnungsamt							
Steuern und Abgaben							
Madlinger, Madeline	Sachgebietsleitung	2. OG	300	609-210	m.madlinger@waldbronn.de	609-8210	
Brinkmann, Sabine	Wasser, Hundesteuer	2. OG	309	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de	609-8211	
Krebsler, Frank	Grundsteuer	2. OG	307	609-212	f.krebsler@waldbronn.de	609-8212	
Rechnungsamt							
Gemeindekasse							
Roser, Bianca	Kassengeschäfte	2. OG	310	609-220	b.rosler@waldbronn.de	609-8220	
Weber, Rita	Kassengeschäfte	2. OG	310	609-221	r.weber@waldbronn.de	609-8221	
Technisches Amt					technischesamt@waldbronn.de	609-299	
Bauverwaltung Hoch- & Tiefbau							
Hemberger, Jürgen	Leiter Technisches Amt		EG	105	609-270	j.hemberger@waldbronn.de	609-8270
Dahlhauser, Axel	Tiefbau und Grünflächen		EG	109	609-320	a.dahlhauser@waldbronn.de	609-8320
Kraft, Doris	Tiefbau und Grünflächen, Bauverwaltung		EG	108	609-360	d.kraft@waldbronn.de	609-8360
Maiwald, Bettina	Hochbau und Gebäudemanagement		EG	108	609-301	b.maiwald@waldbronn.de	609-8301
Weyerhäuser, Matthias	Hochbau und Gebäudemanagement		EG	107	609-250	m.weyerhaeuser@waldbronn.de	609-8250
Technisches Amt							
Baurecht							
Appenzeller, Jutta	Unt. Baurechtsbehörde, Denkmalschutz		EG	102	609-260	j.appenzeller@waldbronn.de	609-8260
Schmidt, Max	Unt. Baurechtsbehörde, Denkmalschutz		EG	102	609-282	m.schmidt@waldbronn.de	609-8282
Bauer, Annette	Bauverwaltung		EG	104	609-251	a.bauer@waldbronn.de	609-8251
Technisches Amt							
Stadtplanung & Liegenschaften							
Reiser, Klaus	Sachgebietsleitung		EG	103	609-280	k.reiser@waldbronn.de	609-8280
Austen, Meike	Liegenschaften		EG	101	609-370	m.austen@waldbronn.de	609-8370
Strack, Cora	Umweltschutz		EG	110	609-330	c.strack@waldbronn.de	609-8330
Werner, Sonja	Versicherungen		EG	104	609-281	s.werner@waldbronn.de	609-8281
Kurverwaltung							
Bauer, Marita	Buchhaltung			53	609-446	m.bauer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Karle, Hartmut	Technik			52	609-478	h.karle@kurverwaltung-waldbronn.de	
Lomnitzer, Birgit	Öffentlichkeitsarbeit			53	609-447	b.lomnitzer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Welsch-Großmüller, G.	Buchhaltung, Rheumaliga			53	609-445	g.welsch-grossmueller@kurverwaltung-waldbronn.de	
Zahn-Paulsen, Karin	Verwaltung KV			55	609-442	k.zahn-paulsen@kurverwaltung-waldbronn.de	

Mit uns sicher durch den Winter!

Die Mitarbeiter unseres Bauhof's und der Gärtnerei sind im Winter besonders gefordert. Denn wir sorgen mit 29 Mitarbeitern, 4 Räum- und Streufahrzeuge dafür, dass der innerörtliche Verkehr auf den Straßen, trotz Eis und Schnee, so gut wie möglich weiterfließen und öffentliche Flächen und Radwege benutzbar bleiben.

Wo räumen wir?

Beim Winterdienst gehen wir nach einem Dringlichkeitsplan vor. Als erstes werden die ortsdurchquerenden Bundes- und Landstraßen geräumt und gestreut, dann die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs, Zufahrten zur Kurklinik und die restlichen Haupt- und Durchgangsstraßen. Anschließend kümmern wir uns um verkehrswichtige Straßen mit starkem Gefälle. Oberste Priorität haben auch fußläufige Bereiche von Bushaltestellen und Bahnhöfen.

Tipps für Ihren Winterdienst

Kümmern Sie sich rechtzeitig um Streumaterial und Räumgeräte, damit Sie beim ersten Wintereinbruch vorbereitet sind. Achten Sie auf umweltfreundliches Streumaterial mit dem Umweltzeichen.

Sie müssen Ihre Streupflicht werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr nachgekommen sein. Die Streupflicht endet um 21.00 Uhr.

Falls Sie Fragen zum Umfang Ihrer Streupflicht haben, gibt Ihnen das Technische Amt gerne Auskunft.

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind

Bitte denken Sie daran, Ihr Fahrzeug rechtzeitig für den Winter fit zu machen – insbesondere mit Winterreifen.

Geben Sie den Räumfahrzeugen Vorfahrt; halten Sie bei Staus die Fahrbahnmitte und Kreuzungsbereiche frei.

Parken Sie möglichst nah am Fahrbahnrand. Wenn möglich steigen Sie bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um.

Ihr Beitrag für sichere Wege

Für das Räumen und Streuen von Gehwegflächen sind die Eigentümerinnen und Eigentümer des angrenzenden Grundstücks verantwortlich. Zu diesen Gehwegflächen zählen auch Treppen oder die seitlichen Flächen am Rand einer Fahrbahn ohne baulichen Gehweg. Die Gehwegflächen sollten so geräumt und gestreut werden, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeigehen können (ca. 1m). Bei anhaltendem Schneefall oder Glätte sind Sie verpflichtet, in angemessenen Zeitabständen erneut zu räumen und zu streuen.

Bei einseitigen Gehwegen sind in geraden Kalenderwochen die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern, in ungeraden Kalenderwochen die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Räumen Sie den Schnee an den Rand des Gehweges- und nicht auf die Straße, damit bei Tauwetter ein guter Wasserablauf gewährleistet ist.

Seien Sie bitte nicht verärgert, wenn Schneereste bei der Räumung der Straße wieder auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landen – dies lässt sich leider oftmals nicht vermeiden! Halten Sie bitte für die Räum- und Streufahrzeuge ausreichende Durchfahrtsmöglichkeiten frei. Beachten Sie dabei: Die Schneepflüge sind immerhin bis zu 3,50 Meter breit. Das entspricht der Breite von zwei PKW's nebeneinander. Denken Sie auch an die Müllabfuhr. Halten Sie die Wege zu den Abfallbehältern schneefrei.



Der Winter steht vor der Tür Informationen zum Schneeräumen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bevor die kalten und evtl. schneereichen Tage bei uns Einzug halten, wollen wir Sie über die Pflichten des Schneeräumens informieren. Denken sie daran – die Sicherheit geht jeden an! Deshalb:

Zusammenfassung der "Streupflichtsatzung vom 1. Januar 1990"

Den Straßenanliegern (Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt / Zugang haben, unabhängig ob bebaut oder unbebaut) **obliegt es, die Gehwege** in der Regel auf mindestens 1 Meter Breite, bei Schneeanhäufungen **zu räumen, sowie** bei Schnee- und Eisglätte **zu streuen**.

Bei **einseitigen Gehwegen** sind in **geraden Kalenderwochen** die Straßenanlieger mit **geraden Hausnummern**, in **ungeraden Kalenderwochen** die Straßenanlieger mit **ungeraden Hausnummern** zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Falls **keine Gehwege** vorhanden sind, sind **Flächen in einer Breite von 1 Meter** zu räumen.

Je Grundstück ist in 1 Meter Breite ein Zugang zur Fahrbahn zu räumen. Die geräumten Bereiche sind so aufeinander abzustimmen, dass eine **durchgängige Benutzbarkeit** gewährleistet ist (bei Wohnwegen mit einer Breite von < 4 m ist es empfehlenswert, den geräumten Streifen von 2x1 m Breite in Fahrbahnmitte anzulegen).

Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf nicht dem Nachbarn zugeführt werden, sondern ist am Rande der Fahrbahn / Gehweg außerhalb der 1 Meter Breite so anzuhäufen, dass das Schmelzwasser bei Tauwetter über die Straßenabläufe bzw. Straßenrinnen frei abfließen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege und Zugänge zur Fahrbahn mit **abstumpfenden Mitteln (z.B. Splitt, Sand, Asche)** so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos benutzt werden können. **Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.**

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr** geräumt und gestreut werden. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen. **Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung

Ihr Technisches Amt

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.00 – 18.00 Uhr
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07243/609 – 111
Fax: 07243/609 – 89
Email: buergerbueero@waldbronn.de
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)

Tanja Westermann

Melanie Becker

Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Das Umweltamt informiert

Landschaftserhaltungsverband Landkreis KA:

Streuobst-Pädagogen beenden erfolgreich die Ausbildung



Die fertig ausgebildeten Streuobst-Pädagogen feiern ihren Abschluss mit Bürgermeister Stefan Martus und einigen Referenten. (Foto: Fröhlich)

Huttenheim. Vergangenen Freitag konnten Bürgermeister Stefan Martus, Katrin Naumann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands Rhein-Neckar und die stellvertretende Geschäftsführerin Beate Fröhlich vom Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe 22 frisch gebackene Streuobst-Pädagoginnen und Pädagogen die Urkunde zur bestandenen Prüfung überreichen. Die beiden Landschaftserhaltungsverbände hatten gemeinsam mit der Streuobstschule Böblingen dieses Jahr interessierten Personen die Möglichkeit gegeben, sich entsprechend ausbilden zu lassen. Hierbei wurde den Teilnehmern an 13 über das Jahr verteilten Schulungstagen nicht nur Fachwissen über Streuobst, Vögel und Insekten beigebracht, sondern auch pädagogische Ansätze vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung können nun die Streuobst-Pädagogen auf selbständiger Basis unter anderem an Schulen ganzjährige Streuobstprojekte, aber auch einzelne Aktionen anbieten. Speziell in den Mitgliedskommunen der zwei Landschaftserhaltungsverbände sollen die Streuobst-Pädagogen verstärkt zum Einsatz kommen.

Denkt an
die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll, sondern zum **Altpapier**

Foto: seb_ra/iStock/Thinkstock

Familie



Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2019“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird im Zeitraum vom 02. Dezember bis 23. Dezember an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:



01. Dez. Firmung, daher kein Adventsfenster
02. Dez. Ev. Diakonieverein Waldbronn im Seniorenhaus, St. Gervais-Ring 4
Beginn 17 Uhr
03. Dez. Lesetreff Waldbronn, Stuttgarter Str. 25
04. Dez. Kleintierzuchtverein Etzenrot, Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle
05. Dez. Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte“
06. Dez. Besuch des Hl. Nikolaus bei der Kolpingsfamilie Busenbach im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule-Schule- **Beginn 17 Uhr**
07. Dez. Harmonikaring Busenbach, Übungsraum in der Anne-Frank-Schule-
08. Dez. Musikverein „Edelweiß“ Busenbach bei Familie Huber, J. Löffler-Str. 18
09. Dez. Gemeindeteam St. Katharina Busenbach im **Pfarrheim**, Kinderschulstr.4a
10. Dez. Evangelische Kirchengemeinde Waldbronn, Goethestr. 8
11. Dez. Kindergarten „Schwalbennest“ Oosstr. 2b – **Beginn 17 Uhr**
12. Dez. „Blumiges und Mehr“, Altes Rathaus Etzenrot, Hohbergstr. 14
13. Dez. Familie Purreiter, Grünwettersbacher Str. 8
14. Dez. Familie Nussbaumer, Ettlinger Str. 49
15. Dez. FCB-Singers beim Clubhaus FC Busenbach
16. Dez. SRH-Gesundheitszentrum, Gisela-und-Hans-Ruland-Str.1 -
Beginn 17.45 Uhr
17. Dez. Schwarzwaldverein Waldbronn, Stuttgarter Str. 34
18. Dez. Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstr. 19a
19. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
20. Dez. Buchhandlung „Literatur“, Marktplatz 11
21. Dez. Familie Bhattacharyya, Leopoldstr. 3
22. Dez. Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
23. Dez. Familie Müller, Waldstr. 9
24. Dez. Krippenfeier in den Kirchen

Wann immer Sie möchten, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Öffnung des Fensters dabei zu sein. Die Adventsfenster werden bei jedem Wetter geöffnet. Beginn ist – mit Ausnahme des 02., 06., 11. und 16.12.2019 – jeweils um **17.30 Uhr**.

Denken Sie bitte an eine Taschenlampe zum Lesen der Liedtexte.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



IG-Barrierefreiheit stellt sich vor

Im **Sozialausschuss** haben die Vertreter der **Interessengemeinschaft (IG) „barrierefreies Waldbronn“** Felicitas Becker und Klaus Cremer die bisherigen Aktivitäten vorgestellt. Grundlage ihrer Arbeit ist die **Behindertenrechtskonvention der UN** mit dem Ziel, Sprachrohr für die **mobilitätseingeschränkten Mitbürger** zu sein. Die Mitglieder des Sozialausschusses waren sich einig, dass es viel Sinn macht, **eine/-n ehrenamtliche/-n Behindertenbeauftragte/-n** zu bestellen. Die Empfehlung an den Gemeinderat war, **Felicitas Becker** dafür zu berufen. Ihre **Vertretung** soll **Victor Österle** übernehmen. Die CDU-Gemeinderatsfraktion begrüßt die Aktivitäten der IG. Die **zunehmende ältere Bevölkerungsgruppe** ist besonders von **Mobilitätseinschränkungen** betroffen. Dafür gilt es, im öffentlichen Raum ein wachsaues Auge zu haben, um Hindernisse auszuräumen.

Gut besuchte Einwohnerversammlung zu aktuellen Themen
Mit umfangreichen Präsentationen haben die Vertreter der Gemeindeverwaltung im **voll besetzten Kurhaus** einen guten

Überblick über die derzeit **aktuell im Gemeinderat diskutierten Themen und Projekte** gegeben. **Kämmerer Philippe Thomann** stellte die **finanzielle Situation**, vor allem im Blick auf den kommenden Haushalt und die langfristigen Verpflichtungen der Gemeinde, sehr nüchtern, aber auch **schonungslos dar**. Seine wiederholt klaren Aussagen haben erneut verdeutlicht, dass es nach wie vor **keinen Spielraum für freiwillige Leistungen der Gemeinde gibt**. Man müsse sich Sorgen machen, die **Pflichtaufgaben** der Gemeinde in Zukunft noch finanziell **bedienen zu können**, so seine Aussage. Diese Einschätzung teilen wir vollumfänglich. Den aktuellen Planungsstand des **Nahversorgungszentrums Talstraße** präsentierte **Klaus Reiser**. Er ging auf die von den GR-Fraktionen vorgebrachten vielschichtigen Bedenken ein. In gemeinsamen Gesprächen mit der **Fa. Aldi** und deren Planern wurden inzwischen einige **Kompromisse ausgehandelt**, die in eine überarbeitete Planung einfließen werden. Eine **erneute Offenlage** der Planung wird vor einer endgültigen Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgen. Neben den Grundzügen des **Quartierskonzeptes** für das **Baugebiet Rück II** und der immer wieder kritisch diskutierten **Verkehrssituation** wurde ein ausführlicher Überblick über den Handlungsbedarf bei der **Kinderbetreuung** gegeben. Hierbei gilt es, nicht nur von den Eltern gewünschten **Veränderungen von Betreuungsformen** Rechnung zu tragen, sondern auch die notwendigen **finanziellen Mittel** im Haushalt zur Verfügung zu stellen. Mit einem **jährlichen Defizit** von inzwischen **nahezu 4 Mio. €** wird der **Haushalt 2020** alleine diese **Pflichtaufgabe** bedienen müssen. Einen breiteren Raum der Aussprache nahm dann noch das **Thema Eistreff** ein. Die dabei **vom Bürgermeister klar bezogene Position**, dass wir uns **"den Eistreff nicht mehr leisten können"** begrüßen wir. Wir hätten uns aber gewünscht, dass er diese klare Position auch in der Vergangenheit öffentlich geäußert hätte. Dies hätte uns manche **zweifelhafte und orientierungslose Diskussion im Gemeinderat** ersparen können. Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Aufbereitung der Entscheidungsgrundlage für oder gegen den Eistreff

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 20. Nov. 2019 haben wir erfahren, dass ein Beschluss zur endgültigen Schließung des Eistreffs gefasst werden soll. Erleichtert konnten wir feststellen, dass laut Sitzungsvorlage lediglich zum Sachstand berichtet wird. Einem Beschlussvorschlag mit all den gegenwärtig noch ungeklärten Punkten hätten wir uns vehement entgegengestellt. Man möge zum Betrieb des Eistreffs stehen wie man will, aber unsere Verantwortung verpflichtet uns mit der gebotenen Sorgfalt die Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. Es liegen neue Gesichtspunkte vor, die einer Klärung sowie einer Abwägung bedürfen, um verantwortungsvoll über den Eistreff entscheiden zu können.

- Die Firmen Aldi und dm wollen den Eistreff während der Bauphase des neuen Nahversorgungszentrums mieten.

- Wie konkret ist das Interesse der Firma Agilent Technologies an dem Eistreff-Grundstück?

- Der Förderverein hat signalisiert den Eistreff in privater Trägerschaft weiter betreiben zu wollen.

Wir legen großen Wert darauf, dass unter diesen Randbedingungen ein schlüssiges Konzept entwickelt wird, denn wir haben keine Not überstürzt zu handeln. Die Realisierung des Nahversorgungszentrums Talstraße ist uns sehr wichtig. Auch die Versorgung der Bevölkerung durch die Märkte Aldi und dm in der Übergangszeit während der Bauphase werden wir aktiv unterstützen. Uns geht es vor allem darum, die unterschiedlichen Interessenslagen sorgfältig auszuloten und gegeneinander abzuwägen, um am Ende eine gute und vertretbare Lösung zu finden bzw. eine verantwortungsvolle

Entscheidung zu treffen. Wir wollen keine Polarisierung Aldi gegen Eistreff. Vielleicht gelingt es auch für Aldi eine noch bessere Lösung zu finden. Es ist auch noch nicht geprüft, ob der Eistreff für Aldi überhaupt geeignet ist.

Wir gehen von einem Zeitraum von 2 bis 3 Jahren für die übergangsmäßige Versorgung während der Bauphase aus. Möglicherweise reicht auch eine kleinere Verkaufsfläche aus, um eine interimsmäßige Versorgung aufrecht zu erhalten. Aldi und dm brauchen vor allem eine verfügbare, erschließungsfähige Fläche mit guter Verkehrsanbindung, möglichst mit vorhandenen Parkmöglichkeiten in entsprechendem Umfang. Ob hierfür ein bestehendes Gebäude zwangsläufig vorhanden sein muss oder ob dafür auch ein Zelt aufgestellt werden könnte, müssen die Nutzer beurteilen. Aldi ist diesen Weg in vielen Beispielen mit großem Erfolg gegangen.

Daraus ergibt sich, dass wir hauptsächlich eine verfügbare Fläche mit den geforderten Randbedingungen finden müssen.

Aus unserer Sicht wären auch folgende Standorte denkbar:

- Anpachtung der erforderlichen Grundstücke auf der Fleckenhöhe

- Nutzung der Parkplätze im Emlisgrund

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Mehr Informationen unter: www.aktive-buerger-waldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn 

Freie Wähler Waldbronn

Aus dem Sozialbeirat

Bestellung von ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten für Waldbronn

Eine Interessengemeinschaft barrierefreies Waldbronn, bestehend aus acht Mitgliedern als Sprachrohr für Menschen mit Behinderung, gibt es schon. Nun sollen Felicitas Becker und Victor Österle zu ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Gemeinde bestellt werden. Dies wurde vom Landratsamt vorgeschlagen. Einstimmig war der Ausschuss der Meinung, dass es für eine Gemeinde wichtig ist, Behinderten-Ansprechpartner zu haben. Denn über tausend Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in unserer Gemeinde schwerbehindert und davon allein über 500 Personen gehbehindert. Aber Barrierefreiheit betrifft nicht nur ältere Mitbürger, sondern auch Eltern mit Kinderwagen.

Einiges hat die Interessengemeinschaft schon auf den Weg gebracht. Felicitas Becker berichtete von bisherigen Aktivitäten wie die Begehung und Dokumentation von Straßen in Bezug auf Barrierefreiheit, die Idee einer „netten Toilette“, die Vernetzung mit anderen Gemeinden, die Erstellung eines Wegweisers und die Möglichkeit, Hilfe zu bekommen in Geschäften, wie es beispielsweise EDEKA anbietet.

Wir unterstützen dieses Vorhaben, denn schon unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied Prof. Dr. Kristian Kroschel wies während seiner Amtszeit des Öfteren auf die Bedeutung von Barrierefreiheit in Waldbronn hin. Nun muss noch der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen zustimmen.

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik

Aus dem Therapiepark wird ein Waldpark

Etwa 350 Tsd Euro kostet die Ertüchtigung des ehemaligen Therapieparks neben der SRH Klinik. 130 Tsd Euro erhielt die Gemeinde an Zuschüssen. Der Restbetrag von ca. 220 Tsd Euro wird über einen Pachtzins durch die Klinik finanziert. Aber zunächst muss die Gemeinde diesen Betrag vorstrecken. In der Sitzung stellte das Büro stadt landschaft plus seine Planungen vor. Neben einer Entsiegelung und Ertüchtigung der Wege sollen Wildstaudenflächen entstehen, die pflegearm sind, denn die Klinik ist für Pflegemaßnahmen des neuen Parks verantwortlich. Der vorhandene Teich soll einen kleinen Wasserzulauf erhalten und wieder mit Seerosen bestückt werden. Ein Pavillon aus Holz lädt zum Verweilen ein. Auch Sitzbänke werden aufgestellt, aber wegen der Vermoosungsgefahr sollten diese nicht aus Holz sein. Ein Barfußpark mit verschiedenen Materialien sowie Fitnessgerätschaften ergänzen das Angebot. Um die Tiere nicht zu

stören werden die Wegelampen Richtung Boden und nur zwischen 7 und 19 Uhr strahlen. Der Forst bleibt weiterhin für die Pflege der Bäume zuständig. Und wann ist der Park, den vor allem auch die Waldbronner Bürgerschaft nutzen kann, wieder begehbar? Im kommenden Frühjahr soll die Erneuerungsmaßnahme beginnen und im Sommer beendet sein. Man darf gespannt sein!

(Text: A.D.-Purreiter)

SPD Waldbronn



Zukunft der Ärzteversorgung in Waldbronn

Zu diesem Thema hatte Bürgermeister Franz Masino die Waldbronner Ärzte zu einem Austausch ins Rathaus eingeladen. Von unserer Fraktion war im Vorfeld immer wieder auf die Notwendigkeit eines solchen Treffens hingewiesen worden.

Die Ausgangssituation:

- Die Ärzte in Waldbronn, insbesondere auch die Hausärzte, sind überlastet und können keine weiteren Patienten mehr annehmen.
- In Kürze wird die Einwohnerzahl von Waldbronn um weitere 1000 Personen wachsen.
- Durch ein weiteres Seniorenzentrum wird zusätzlicher Bedarf an Ärzten entstehen.
- Der Altersschnitt der Ärzte ist recht hoch und Nachfolger sind sehr schwer zu finden.

Zu Beginn des Treffens stellte Jan-Ulrich Schuster von der Kassenärztlichen Vereinigung Zahlen zur aktuellen Versorgung in Waldbronn sowie im Umland vor. Auch erste Ideen für eine langfristige Sicherung der ärztlichen Versorgung wurden diskutiert. Dabei wurden insbesondere Ideen für ein Ärztehaus oder ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) angesprochen in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachbereiche gemeinsam tätig sind. Hierzu sollen weitere Informationen eingeholt und am Thema weitergearbeitet werden. Kurzum: Ein sehr informatives und wichtiges Treffen, bei dem deutlich wurde, wie dringend bereits jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen.

Einwohnerversammlung

Sehr erfreulich, dass die Einwohnerversammlung im Kurhaus wieder so gut besucht war. Sehr informativ waren die Vorträge und Präsentationen zu den Bereichen Finanzen, Nahversorgungszentrum (Aldi-Neubau), Verkehr, Quartierskonzept Rück II und Kinderbetreuung. Wenig ermutigend waren leider die Äußerungen von Verwaltungsseite bezüglich dem Eistreff. Der Eistreff stellt für Waldbronn ein Alleinstellungsmerkmal dar und trägt viel dazu bei, dass Waldbronn über seine Grenzen hinaus bekannt zu ist. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Angebote in ihrer Freizeit und für viele Schüler aus der ganzen Umgebung ist es eine Chance, überhaupt Wintersport betreiben zu können. Daher setzen wir uns in Absprache mit dem Förderverein sowie mit dem ERC für ein Konzept für einen Weiterbetrieb ein.

Wichtig war die Frage eines Einwohners zu den Perspektiven der Finanzentwicklung in Waldbronn. Will man immer nur weiter sparen und weitere Einrichtungen schließen? Oder muss man nicht endlich auch überlegen wie die Einnahmen gesteigert werden können? Zum Beispiel durch eine bessere und breitere Aufstellung der Gemeinde bei der Gewerbesteuer.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internetseiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- „Erhöhte Transparenz in den Angeboten der Suchthilfe in der Sozialregion“. Stadt und Landkreis Karlsruhe veröffentlichen neue Broschüre.
- „Faszination Wildbienen“. Vortrag mit Wildbienenspezialist Dr. Paul Westrich 07.12.
- Wege aus der Burnout-Falle - Oder: So schlagen Sie dem Burnout ein Schnippchen 29.11.
- NEIN zu Gewalt an Frauen. Landratsamt und Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beteiligen sich an der bundesweiten Fahnenaktion zum Internationalen Gedenk- und Aktionstag am 25.11.
- Vorbildliche internationale Partnerschaft. Deutsch-brasilianische Klimapartnerschaft des Landkreises Karlsruhe und Brusque mit Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.
- Netzwerk „Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe“ trifft sich am 26.11. in der Stadtbibliothek Waghäusel. Interessierte Netzwerkerinnen sind herzlich eingeladen.
- Stress lass nach!?! Was hält uns gesund? Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe-Mittlerer Oberrhein am 9.12. in Östringen
- Informationskommission zum Kernkraftwerk Philippsburg tagte.
- Notfallübung, Zwischenlager und Rückbau waren Themen.

Ideenwettbewerb für kooperative Mobilitätskonzepte im Ländlichen Raum

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Wir legen den Grundstein für tragfähige Mobilitätsdienste im Ländlichen Raum“

Minister Hauk: „Innovative Mobilitätskonzepte sind ein Schlüsselbeitrag zur Stärkung des Ländlichen Raums“

Minister Hermann: „Klimaschutz im Verkehr braucht engagierte Unternehmen und gesellschaftliches Engagement“

Die Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, für Verkehr und für Ländlichen Raum fördern einen gemeinsamen Ideenwettbewerb für kooperative Mobilitätskonzepte im Ländlichen Raum mit Mitteln in Höhe von insgesamt 1,7 Millionen Euro. Dies gaben Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und die Minister Peter Hauk und Winfried Hermann (MdL) heute (15. November) in Stuttgart bekannt. Der Ideenwettbewerb ist Teil des ressortübergreifenden Impulsprogramms für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

„Durch das Testen innovativer Geschäftsmodelle im Ländlichen Raum legen wir den Grundstein für tragfähige Mobilitätsdienste in Baden-Württemberg. Damit verschaffen wir auch kleineren Ortschaften zielsicher und nachhaltig Anschluss an Mobilität“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum, ergänzte: „Der Ideenwettbewerb wird helfen, Distanzen spürbar zu verringern und leistet damit auch einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Ländlichen Raum.“

Auch Verkehrsminister Winfried Hermann begrüßt den Start des Ideenwettbewerbs: „Wir brauchen nachhaltige Mobili-

tätslösungen, die auch im Ländlichen Raum funktionieren. Gesucht werden neue, kreative und klimafreundliche Mobilitätsangebote. Hierzu bedarf es engagierter und innovativer Unternehmen und eines entsprechenden gesellschaftlichen Engagements. Mit dem Ideenwettbewerb wollen wir dazu Anreize setzen.“

Ziel des Ideenwettbewerbs mit dem Titel „Kooperative Mobilitätskonzepte im Ländlichen Raum: Wie lassen sich bürger-schaftliche oder unternehmerische Sharing-Konzepte durch Autohäuser/-werkstätten/-händler professionell unterstützen?“ sei die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und des Zusammenhalts durch eine Verbesserung der Erreichbarkeits-verhältnisse vor Ort sowie die Begleitung der Projektumset-zung durch eine umfassende und aktive Bürgerbeteiligung. Denn Sharing-Konzepte oder Bürgerbusinitiativen können zwar ein wichtiger Baustein für die Mobilitätswende und gesellschaftliche Teilhabe sein, allerdings kommen bürger-schaftlich wie unternehmerisch getragene Aktivitäten häufig an ihre Grenzen, wenn professionelle Tätigkeiten wie zum Beispiel Fahrzeugservice, Bereitstellung oder Wartung der notwendigen Infrastrukturen erforderlich sind. Ohne diese Tätigkeiten lassen sich kooperativ ausgerichtete Mobilitäts-konzepte aller Sharing-Arten jedoch nur schwer realisieren. Außerdem sucht das Kfz-Gewerbe angesichts klimaverträgli-cherer Antriebe und des sich wandelnden Nutzerverhaltens nach neuen Geschäftsmodellen durch fahr-zeugorientierte professionelle Dienstleistungen. Hier kann eine Win-Win-Situation geschaffen werden, indem das Kfz-Gewerbe gemeinsame Organisationsformen mit unternehmer-ischen oder ehrenamtlichen Mobilitätsbetreibern entwickelt. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs können auch Mobilitätsangebote, basie-rend auf bereits vor Ort realisierten Vorarbeiten, mittels För-derung weiterentwickelt, professionalisiert und pilothaft um-gesetzt werden.

Die Pilotprojekte werden über die gesamte Projektlaufzeit vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organi-sation IAO wissenschaftlich begleitet. Das Fraunhofer IAO berät die Konsortien zu fachlichen Fragen und erstellt ab-schließend einen Leitfaden als Blaupause für Kfz-Gewerbe, Mobilitätsbetreiber und Kommunen, sodass erfolgreiche Projektergebnisse in der Breite umgesetzt werden können. Die Projekte sollen von März 2020 bis Ende 2021 laufen.

Informationen zur Bewerbung:

Konsortien können sich ab sofort zusammenschließen und bis zum 17. Januar 2020 Projektideen einreichen. Ein antragsberechtigtes Konsortium besteht aus mindestens drei Konsortialpartnern: mindestens einem kooperativ aus-gerichteten Mobilitätsanbieter (z. B. Car-/Bike-/Ride-Sharing-Anbieter, Fahrradverleihsystem, Fahrdienst, Bürgerbus-Initi-ative oder Verein aus dem Mobilitätsbereich), mindestens einem KMU als professionellem Akteur aus der Wirtschaft (z. B. Auto-/Zweiradhaus/-werkstatt/-händler) und mindes-tens einer Gebietskörperschaft als kommunalem Akteur (z. B. Kommune, Stadt, Gemeinde). Die Fördersumme je Konsortium ist auf 425.000 Euro be-grenzt. Es handelt sich hierbei um eine Förderung nach der Deminimis-Beihilfe-Regelung. Weitere Informationen und Link zur Bewerbung: <https://t1p.de/pn5g>.



Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, 28. November 2019, feiert das Ehepaar El-friede und Gerhard Strack das Fest der goldenen Hochzeit. **Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.**

Soziale Einrichtungen

**Caritas Ettlingen:
Neu – Neu - Beratungsangebot
in Waldbronn am Markplatz 9**

Immer Dienstags stehen Ihnen unsere sozialpädagogi-schen Berater*innen mit der Allgemeinen Lebensberatung, dem Caritassozialdienst und der Präventiven Beratung von Senioren für ein Gespräch zur Verfügung. Haben Sie Fragen in problematischen Lebenssituationen oder benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen usw. wen-den Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne. Anmeldung unter den Nummern:
Lebensberatung/ Caritassozialdienst 07243/ 515 - 159
Präventive Beratung von Senioren 07243/ 515 -124

**Diakonie 
Landkreis
Karlsruhe**

Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Der Elternkurs bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs mit ihren Kindern kennenzulernen – z. B. um besser aus eskalierenden Konfliktsituationen auszustei-geren –, sich untereinander auszutauschen, den Stress im Familienall-tag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern. Eine wertschätzende Grundhaltung, eine klare und respekt-volle Kommunikation auf Augenhöhe und konsequentes Han-deln helfen Eltern dabei, ihren Alltag mit den Kindern ent-spannter zu erleben. **Alex und Birgit K., 2 Kinder 11 und 15 Jahre:** „Bei uns ist eine spürbare Entspannung eingetreten, es gab weniger Auseinandersetzungen mit den Kindern, aber auch weniger Konflikte zwischen uns in der Partnerschaft. Wir haben Handwerkszeug mitbekommen, das wir ganz indivi-duell anwenden können“.

Termine: ab 03.02.2020, montags von 19:00 – 21:30 Uhr
8 Termine bis voraussichtlich 30.03.2020 (nicht in den Ferien)

Ort: Kulturscheune des Diakonischen Werks in Ettlingen,
Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen

Gebühr: Einzelperson 80,- Euro, Paare 120,- Euro

Anmeldung:

Diakonisches Werk in Ettlingen
Tel.: 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de
Kinderschutzbund: Tel.: 0721 842208,
maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de

Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommenschwach, Trennung, Scheidung, Mehrlingsversor-gung, Migrationshintergrund, frühe Elternschaft, Kinder mit Behinderung u. ä.) ist der Elternkurs kostenfrei. Elternkurs im Rahmen des Landesprogramms



Wir gratulieren zum Geburtstag

23.11.	Grom Hildegard	70 Jahre
23.11.	Estler Elke	70 Jahre
24.11.	Merkle Gisela	85 Jahre
24.11.	Beisel Wilhelm	75 Jahre
26.11.	Maier Waltraud	70 Jahre
28.11.	Schuster Sofia	80 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Kreisjugendwerk der AWO

Jugendfreizeiten und Familienfreizeiten im Schnee!

Wintersportler*innen aufgepasst! Das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt hat tolle Winterfreizeiten für Jugendliche und Familien im Programm. Es geht nach Österreich in die Skiwelt Amadé, die mit modernen Seilbahnanlagen, tollen Tiefschnee- und Weltcupabfahrten und unterschiedlichen Snowparks jede Menge zu bieten hat. Die Orte Flachau, Wagrain und St. Johann im Pongau werden erkundet und je nach Wetterlage geht es auch mal ins Skigebiet Hochkönig oder ins Gasteiner Tal. Ein moderner Bauernhof mit Vollverpflegung dient als Unterkunft. Die Mahlzeiten werden von der Inhaberfamilie selbst zubereitet, teilweise mit Produkten aus eigener Produktion.

Die Termine für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren sind entweder vom 27.12.2019 - 01.01.2020 über Silvester, oder in den Faschingsferien vom 22.02. - 29.02.2020.

13- bis 17-Jährige dürfen direkt ab Neujahr vom 01.01. - 06.01.2020 in den Schnee.

Für Familien geht es ebenfalls vom 01.01. - 06.01.2020 in die Bergwelt und alternativ gibt es auch für Familien einen Termin an Fasching vom 22.02. - 29.02.2020. Bei allen Familienfreizeiten wird halbtags Kinderbetreuung angeboten, damit die Eltern auch mal ohne den Nachwuchs auf die Piste können.

Alle Freizeiten können online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de gebucht werden. Dort gibt es auch weitere tolle Ski- und Snowboardfreizeiten. Für finanziell schwächer gestellte Familien gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten. Dazu berät das Büro-Team gerne unter 0721-35007151.

Wer hilft, gewinnt die Herzen der Menschen

Mit diesem Motto unterstützt GUTE HILFE - SENIOREN EINKAUFSHILFE seit mehr als zwei Jahren unsere Kunden regelmäßig und hilft ihnen bei ihren alltäglichen Besorgungen. Ganz persönliche Erfahrungen im Fahrdienstgeschäft und Gespräche mit älteren Menschen brachten uns auf die Idee, eine Einkaufshilfe für Senioren und Familien ins Leben zu rufen.

Unser FAHRDIENST ist im Umkreis von 40 km unserer Geschäftsstelle in Ettligen für Sie tätig. Bei größeren Entfernungen - z. B. Flughafen, Bahnhof, Klinken und alltägliche Besorgungen, kommen wir ohne Anfahrtskosten zu einem fest vereinbarten Preis. Wir haben Platz für Rollator und Rollstuhl. Sie erreichen uns telefonisch, 07243-3647555 in unserem Büro Ettligen oder unter 0171/3138813. Investieren Sie Ihre gesparten PKW-Kosten in ein Plus an Lebensqualität. Tauschen Sie Einkaufsstress und Schlechtwettergänge gegen den Luxus, Zeit für die wichtigen Dinge einzuplanen und den Tag durch unsere Hilfe wertvoller zu machen.

CATERING. Unsere Lieferanten versorgen Sie mit bester Qualität aus eigener Produktion. Es werden ausschließlich frische Produkte und Zutaten aus der Region verwendet. Die Menüauswahl ist ebenso regional wie auch international ausgelegt. Auf unserer Homepage www.gutehilfe.com (siehe *Catering/aktuelle Woche*) finden Sie die *wochenaktuellen Speisen*. *Zu unseren günstigen Lieferpreisen bringen wir warmes Essen oder kalte Platten direkt zu Ihnen nach Hause.*



Unser Programm für das 2. Semester 2019 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad. Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettligen,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei:

K 27 - Mein iPhone und ich / Sandra Zeisberg

Montag, 02.12.2019, 18.00-21.00 Uhr, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Geräte mit dem Betriebssystem iOS (iPhone, iPad).

K 31 - Digitale Bildbearbeitung am Computer mit Adobe Photoshop Elements für Fortgeschrittene / Volker Moser

Samstag, ab 07.12.2019, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, € 52,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 32 - Workshop Fotobuch / Fotogeschenk / Volker Moser

Samstag, 23.11.2019, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 35 - Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung

Themen, über die Sie sich informieren und nachdenken sollten! / Bernfried Schneider

Montag, 02.12.2019, 18.30-ca. 20.00 Uhr, € 10,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 67 - Winterlicher Abendspaziergang / Frauke Grötz

Mittwoch, 04.12.2019, 18.30 - ca. 21.30 Uhr, € 19,00 (+ Materialkosten ca. 5,00 € sind im Kurs zu bezahlen), Parkplatz Hotel Schwitzers, OT Reichenbach

K 68 - Entspannte Schultern - Gelöster Nacken / Karin Schnaubelt-Seiter

Freitag, 29.11.2019, 17.00 - 20.00 Uhr, € 20,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 69 - Entspannte Schultern - Gelöster Nacken - Intensiv / Karin Schnaubelt-Seiter

Samstag, 30.11.2019, 10.00 - 13.00 Uhr, € 20,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 112 - Gin & Tonic - passende Kombinationen / Martina Reister

Samstag, 07.12.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, € 67,00 inkl. kleinem Imbiss, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 130 - Was unsere Herzen beflügelt Handlettering und Brush Painting

Anfänger und Fortgeschrittene / Anuschka Gabriele Rausch Fr., 22.11.2019, 18.00 - 20.00 Uhr, Sa., 23.11.2019, 10.00 - 13.00 Uhr, So., 24.11.2019, 10.00 - 13.00 Uhr, € 150,00, Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

K 132 - Glas Atelierwerkstatt Windlichter und Lampen aus Glas gestalten / Andrea Kugler

Samstag, 23.11.2019, 14.00 - 19.00 Uhr, € 59,00 € (+ Materialkosten nach Verbrauch sind jeweils bar im Kurs zu bezahlen), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 135 - We are tinkers - analoge Fotoalben gestalten / Daniela Vogel

Donnerstag, 05.12.2019, 17.30 - 20.00 Uhr, € 39,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 165 - Elektro-Autowerkstatt für Kinder ab 8 Jahren / Andrea Kugler

Montag, 09.12.2019, 15.00 - 19.00 Uhr, € 54,00 (inkl. 25,00 € für Material), Stuttgarter Str. 27

**„Heimat. Kann die weg?“
Landtagspräsidentin Muhterem Aras im Gespräch mit
SWR-Redakteur Kai Laufen**

Im Juli erschien im Tübinger Verlag Klöpfer, Narr das Buch »Heimat. Kann die weg? Ein Gespräch« von Muhterem Aras und Hermann Bausinger.



Die Landtagspräsidentin Muhterem Aras und der Kulturwissenschaftler Hermann Bausinger setzen sich darin mit dem Begriff «Heimat» auseinander, schlüsseln ihn historisch auf und geben auch sehr persönliche Einblicke, was er jeweils für sie bedeutet. Im Zentrum steht aber die Frage, welchen Stellenwert Heimat in einer Gesellschaft der Vielfalt und Mobilität hat. Was kann ein integratives Heimatverständnis dazu beitragen, dass Menschen unterschiedlichster ethnischer und kultureller Prägung friedlich, respektvoll und auf der Grundlage gemeinsamer Rechte und Werte zusammenleben? Die Frage ist nicht neu, denn Deutschland – und zumal der Südwesten – waren schon immer von Zuwanderung geprägt. Gefragt sind aber neue Antworten auf aktuelle Herausforderungen, nicht zuletzt auf die der rechtspopulistischen Feinde einer offenen Gesellschaft.

SWR Redakteur Kai Laufen wird an diesem Abend mit Muhterem Aras diese Fragen diskutieren. Eine Veranstaltung von LiteraDur und der Volkshochschule Waldbronn

**Montag, 02.12.2019 um 19:30 Uhr im Kulturtreff
Stuttgarter Str. 25/1, 76337 Waldbronn. Eintritt: € 5,-**
Kartenreservierung unter 07243 / 526393 (LiteraDur) oder 07243 / 69091 (VHS).

**Trägerverein Kinder- und
Jugendbücherei Waldbronn e.V.**



Hundegeschichten mit Hund

Die Lesepaten der Waldschule Etzenrot kommen am Freitag, 22. November von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in den Lesetreff! Sie bringen den Labrador-Mischling Buddy mit und haben spannende Hundegeschichten für Kinder im Grundschulalter im Gepäck. Buddy ist sehr kinderlieb und lässt sich gerne streicheln! Außerdem gibt es natürlich im Lesetreff jede Menge Bücher rund um das Thema Hunde. Vom Bilderbuch, über Sachbücher bis zu Comics. Diese werden wir an dem Tag für euch bereit legen. Wir freuen uns auf alle Zuhörer!



**Adventsbasteln im Lesetreff
am Freitag, 29. November**

Ihr werdet staunen, was man aus Tannenzapfen und anderen Naturmaterialien Schönes zaubern kann..

Wir laden Kinder ab vier Jahren ein zum Adventsbasteln am Freitag, 29. November von 16.30 Uhr bis 17 Uhr.

Bitte meldet euch dazu an, entweder direkt im Lesetreff oder per Mail:
info@lesetreff-waldbronn.de



Kulturring Waldbronn e.V.



Geschenk zu Weihnachten?

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer Einladung zu einem Konzert/Gastspiel des Kulturrings. Nummerierte Platzkarten bereits erhältlich bei der LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, T 526 393.

Samst. **OPUS 4**
14.12.19 Festl. Bläserkonzert
20 Uhr Kath. Kirche St.
20,- € Katharina, Busenbach
Freie Platzwahl



Sonn. **Trio toninton**
26.1.20 Beethoven, Mozart
19 Uhr Schumann –
20,- € Kulturtreff



Freit. **HERKULESKEULE**
6.3.20 Dresdens Kabarett-
20 Uhr Theater – **LACHKOMA**
20,- € Kulturtreff



Sonn. **HARALD HURST**
26.4.20 Geschichten
19 Uhr und Musik
20,- € Kulturtreff



**Elektronisches Weihnachtsbasteln
am Samstag, 30. November**



Wir basteln Weihnachtsbäume aus Kupferklebeband und LEDs. Mit Hilfe von micro:bits lassen wir die Bäume leuchten und blinken. Termin: Am Samstag, 30. November von

10 Uhr bis 12 Uhr im Lesetreff. Sechs Plätze für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Anmeldung mit Name und Alter bei philipp.henkel@lesetreff-waldbronn.de.

**Musikschule Ettlingen,
Außenstelle Waldbronn**

www.musikschule-waldbronn.de

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte ab September:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Orchesterkonzert

Bekanntes und weniger Bekanntes verspricht das Programm des Konzerts des Sinfonieorchesters der Musikschule am Samstag, 30. November, 19.30 Uhr in der Stadthalle. Wohl den wenigsten Musikfreunden dürfte das Konzert für Solopauke und Streichorchester des brasilianischen Komponisten Ney Rosauro bekannt sein. Und auch das Doppelkonzert für Klarinette und Viola des deutschen Romantikers Max Bruch gehört eher zu den Geheimtipps in sinfonischen Programmen. Dagegen wird Aram Chatschaturjans Säbeltanz, die Ungarischen Tänze von Johannes Brahms und Hector Berlioz' Ungarischer Marsch für Wiedererkennungseffekte bei den Zuhörern sorgen. Und alle Konzertbesucher dürfen sich auf Johann Strauß' Kaiserwalzer zum Finale des Konzerts freuen. Die Solisten des Abends sind Schülerinnen und Schüler der Musikschule: Lovis Haury, Pauke, Anouk Klaassen, Klarinette und Julia Schmidt-Rohr, Viola. Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Französische Kammermusik

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Französische
Kammermusik

So 08.12.2019, 17 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

Benefizkonzert
zu Gunsten

AMNESTY
INTERNATIONAL

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Lust am Lesen wecken

In der letzten Woche vor den Herbstferien veranstalteten wir unseren diesjährigen Frédéricktag. Dieser Aktionstag, der nach dem Bilderbuch "Frédéric" von Leo Lionni benannt ist, soll bei den Schülern vornehmlich in der dunklen Jahreszeit die Lust am Lesen wecken. Diesmal stand er an unserer Schule unter dem Motto „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle. Grund dafür war ihr 50. Geburtstag. Die „Raupe Nimmersatt“ ist eines der meistverkauften Kinderbücher weltweit und wurde in 60 Sprachen übersetzt.

Nach einer kurzen Eröffnung durch unseren Schulchor und einer kleinen Einführung in das Thema im Foyer der Schulhauses durften die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Klassen- bzw. Fachlehrern stufenweise das Buch lesen und je nach Alter ein eigenes Buch zur kleinen Raupe Nimmersatt gestalten. Nicht nur auf Deutsch wurde das Bilderbuch an diesem Tag gelesen, sondern auch auf Französisch und Englisch. Außerdem gab es noch viele andere Bücher von Eric Carle in unterschiedlichen Sprachen zu hören.

Traditionsgemäß konnten unsere Schülerinnen und Schüler zum Abschluss des Frédéricktages Bücher auf unserem alljährlichen **Bücherflohmarkt** verkaufen und sich mit neuem Lesestoff versorgen.

Einen Tag später fand zwischen unseren Klassen 1 und 2 die alljährliche **Lesetüten-Geschenkaktion** der örtlichen Buchhandlung LiteraDur an, bei welcher es Herr Sven Puchelt von der örtlichen Buchhandlung LiteraDur wieder einmal durch mitreißende Vorlesungen verstand, die Lesefänger neugierig auf spannende Kinderbücher zu machen. Herzlichen Dank hierfür.



Lesetüten-Geschenkaktion der Buchhandlung LiteraDur zwischen den Klassen 1 und 2

Realschule Karlsbad

10. Klassen der Realschule Karlsbad auf Studienfahrt nach Berlin

Vor den Herbstferien unternahmen sämtliche 10. Klassen der Realschule Karlsbad eine einwöchige Studienfahrt nach Berlin: Die Klasse 10a mit Frau Risch / Herrn Chochola, die

Klasse 10b mit Frau Bachmeier / Herrn Götz, die Klasse 10c mit Herrn Ray / Frau Schlaugat, die Klasse 10d mit Frau Stäblein / Herrn Rasig und die Klasse 10e mit Herrn Marker / Frau Kroner.

Politik und Geschichte hautnah erleben – das war für die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis! So saßen wir Aug' in Auge mit dem Bundesadler im Reichstag, debattierten im Bundesrat wie die Abgeordneten, erkundeten die „Berliner Unterwelten“ und waren mit dem Fahrrad unterwegs auf den Spuren der ehemaligen Berliner Mauer, die BRD und DDR einst unüberwindbar teilte. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum historischen Mauerfall am Brandenburger Tor.



Ehemalige Häftlinge des Stasigefängnisses Hohenschönhausen ließen uns in einer Führung teilhaben an den unmenschlichen Zuständen und Verhörmethoden des DDR-Regimes, was bei so manchem von uns Tränen des Entsetzens hervorrief...

Großstadt-Feeling durften wir erleben bei ausgedehnten Shoppingausflügen in die Mall of Berlin, an der Eastside Gallery, im Olympiastadion oder im angesagten Club Matrix. Reich an Eindrücken und Erlebnissen brachte uns der ICE – bewährt mit kleiner Verspätung und Fahrplanänderung – zurück in die Heimat!

Text und Bild: M. Stäblein

Gymnasium Karlsbad

Der neue Jahresbericht 2017-2019 des Gymnasiums Karlsbad ist da

Alle zwei Jahre werden die vielfältigen Aktivitäten an unserer Schule in einem Jahresbericht dokumentiert. Er umfasst Berichte über Aktivitäten aller Art, wie Ausflüge, Exkursionen, Studien- und Klassenfahrten, Sportturniere, Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen. Darüber hinaus gibt er interessante Einblicke in besondere Unterrichtsprojekte und Wettbewerbe und stellt alle am Schulleben beteiligten Personen, Arbeitsgruppen und Gremien kurz vor. Nicht zuletzt durch die vielen Fotos der Klassen, Kollegen und Mitarbeiter sowie die Fotos zu den Veranstaltungen ist der Jahresbericht eine schöne Erinnerung für Schüler, Eltern und Lehrer. Aber auch ehemalige Schüler und Kollegen, neugierige Familienangehörige und andere interessierte Mitbürger können auf diese Weise ein bisschen an unserem Schulleben der letzten zwei Jahre teilhaben.

Für nur 6 Euro kann der Jahresbericht an folgenden Stellen erworben werden:

- Buchhandlung Lettera, Weinbrennerstr. 3 in Karlsbad-Langensteinbach
- Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn



<http://radikalisierung.info/> Tel.: 07302/19302-50 Fax: 07302/19302-50
Schulzentrum Karlsbad, Am Schellenbutz, 75307 Karlsbad

Unter dem Titel „**ACHTUNG?! – Radikalisierung geht uns alle an!**“ nehmen die Schüler/-innen der 9. Klassen der Realschule und des Gymnasiums Karlsbad an einem Präventionsprojekt teil, das einerseits Toleranz gegenüber Andersdenkenden fördert und sie andererseits gegenüber „Verführern“ stärken soll, die versuchen, Jugendliche in der Phase des Erwachsenwerdens zu ködern, um sie zu radikalisieren.

Bei der Konzeption dieses Projekts kooperieren unter anderen die **Landeszentrale für politische Bildung**, die **Stiftung Weltethos** und die **Polizei Baden-Württemberg**. Die Koordination hat das beim **Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg** angesiedelte **konex**, das **Kompetenzzentrum gegen Extremismus in BW**.

Begleitet wird das Angebot für die Schüler/-innen von der **Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“** der Stiftung Weltethos, die **vom 12.11. bis 15.12.19** in Raum 61 der Realschule besucht werden kann. Die Ausstellung informiert über die Weltreligionen und beschäftigt sich mit der Frage nach einem Wertekonsens, der uns über die Grenzen von Religionen und Kulturen miteinander verbindet.

Kindergarten Don Bosco

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne!

St. Martin im Kindergarten Don Bosco

So erklang es laut, als die Kinder, Eltern und Erzieherinnen durch Busenbach zogen. Am 07.11. feierte der Kindergarten Don Bosco das Fest des hl. Martins mit einem zauberhaft leuchtenden Laternenumzug! Viele Martins- und Laternenlieder wurden angestimmt und noch mehr Laternen erleuchteten die Straßen und Wege!

Im Hof des Kindergartens angekommen durften die Schulanfänger ihr Können zeigen. Sie erzählten im Singspiel, wie St. Martin vom Soldaten zum Bischof wurde. Bei Punsch, Glühwein und Martinsbrezeln verweilten alle noch einige Zeit und ließen den schönen Abend ausklingen!

Unser Dank geht an den Elternbeirat für die Organisation des Punsch und Glühweinstandes, der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn für das Absperrten der Straßen, der Gemeinde Waldbronn für das Bereitstellen der Lautsprecheranlage sowie ein sehr großes Dankeschön der Bäckerei Nussbaumer für das Spenden der leckeren Martinsbrezeln.

Es war ein sehr schöner Abend mit vielen leuchtenden Laternen und Kinderaugen.



Kindergarten St. Josef

Vielen Dank!!!!

Zur großen Freude aller ließ uns der Obst- Und Gartenbauverein zum wiederholten Male eine großzügige Spende zukommen. Das Geld (insgesamt 400 €) kam bei einer Spendenaktion im Rahmen der allseits beliebten „Hocketse“ zusammen. Es soll, so der Wunsch des Vereins, den Josefinchen zugutekommen. Diesem Wunsch entsprechen wir gern. Wir planen, im kommenden Jahr den Außenspielbereich der Josefinchen mit neuen Spielgeräten auszustatten und werden die Spende dafür einsetzen.

Kinder, Erzieher und Träger des Kindergarten St. Josef bedanken sich ganz herzlich für diese Großzügigkeit. Unser besonderer Dank geht dabei an die Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereins Busenbach, die an uns, als Spendenempfänger gedacht haben und allen Unterstützern der Spendenaktion.

Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger dabei tatkräftig von der akustischen Gitarre einer Erzieherin. Wieder am Ausgangspunkt angekommen, gab es leckere Martinsbrezeln, Kinderpunsch oder Glühwein für die Erwachsenen – bei den kalten Temperaturen am Abend des Umzugs genau das Richtige.

Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und Spender:

- Rupp Getränke GmbH
- dem Hausmeister des Kurhauses
- den Erzieherinnen für die tolle Organisation
- Familie Braun

Auch dieses Jahr war es wieder ein sehr schöner und gelungener Martinsumzug in toller Atmosphäre. Wir und vor allem die Kinder freuen uns schon jetzt auf den Umzug im nächsten Jahr.

Kindergarten St. Bernhard



Der Förderverein des St. Bernhard Kindergartens lädt alle Mitglieder und potenziellen Mitglieder am
28.11.2019 um 14.30 Uhr

zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Kindergarten St. Bernhard in Etzenrot ein.

Kinder dürfen während der Versammlung im Kindergarten miteinander spielen.

Wir freuen uns auf eure Ideen, Unterstützung und schöne Projekte.

Es ist wunderbar, den Kindern zu zeigen, dass man gemeinsam viel mehr schaffen kann.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern bedanken, die bei dem St. Martinfest geholfen haben.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Firmen Nussbaumer und Messaros, ohne deren leckeren Produkte die Feier nur halb so schön geworden wäre!

Euer Förderverein

Förderverein
Kiga St. Josef

lädt ein zum

> Kuchen- und Plätzchenverkauf

**Freitag 29. November 2019, ab 8 Uhr
Rathausmarkt Waldbronn**

Genießen Sie selbst gebackene Kuchen und Plätzchen unserer Mitglieder und Helfer sowie selbst gebastelten Weihnachtsschmuck der Kinder. Damit unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins. Der Erlös kommt in vollem Umfang den Kindern und Erzieherinnen des Kiga St. Josef in Busenbach zu Gute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kindergarten St. Elisabeth

Der Martinsumzug vom Kindergarten St. Elisabeth fand dieses Jahr am 11. November statt. Um 17 Uhr trafen sich die Kindergartenkinder mit ihren Familien am Pavillon im Kurpark. Die Vorschulkinder führten traditionell das Martinsspiel auf und alle Anwesenden sangen dazu „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind.“ Dies war ein toller Einstieg in den Abend, der mit reichlich Applaus belohnt wurde.

Nun war auch schon das Pferd mit dem heiligen Sankt Martin auf dem Weg zu sehen. Geführt vom Reiter zogen die Kindergartenkinder mit leuchtenden, selbstgebastelten Laterne zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern und weiteren Angehörigen durch den Kurpark. Besonders schön war auch, dass viele ehemalige Kindergartenkinder zum Umzug gekommen waren. An mehreren, mit Lichtern dekorierten Stationen wurden zusammen Lieder, wie "Kommt, wir woll'n Laterne laufen", "Durch die Straßen auf und nieder", "Ich geh mit meiner Laterne" und "Ein bisschen so wie Martin" gesungen.

Partnerschaften

FREUNDKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

Einladung zur Mitgliederversammlung und Nikolausfeier

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundeskreises St. Gervais findet am **Samstag, den 7. Dezember 2019**, um 18.00 Uhr im **Kulturtreff**, Stuttgarter Straße 25a, Waldbronn, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - a) des Vorstandes
 - b) des Schatzmeisters
 - c) der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Außerordentliche Neuwahl des Schatzmeisters
5. Ausblick auf das Jahr 2020
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erwarten wir zu unserer **Nikolausfeier** unsere Freunde aus Saint-Gervais, die uns an diesem Wochenende besuchen werden. Gegen 19.30 Uhr beginnen wir mit einem Sektempfang. Um 20 Uhr freuen wir uns auf einen musikalischen Beitrag einer Hornistin der Ettlinger Musikschule. Für das gemeinsame Abendessen haben wir ein Buffet bestellt.

Die Kostenbeteiligung beträgt 25 € pro Person, einschl. Getränken.

Zu diesem gemütlichen Zusammensein laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde der Partnerschaft herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Felicitas Naß, Vorsitzende



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der Partnerschaft, wir laden Sie herzlich zu unserer **ADVENTSFEIER** ein.

Wann: Freitag, 29. November 2019 ab 19 Uhr
Wo: im Haus des Schwarzwaldvereins
(Stuttgarter Str. 34, Waldbronn)

Wir wollen in gemütlicher Runde mit einem kleinen Programm das Vereinsjahr ausklingen lassen.

Wer mitbasteln möchte, möge bitte folgende Utensilien mitbringen: Schere, Klebstoff, Lineal und Bleistift.

Über einen Beitrag zu unserem Buffet (Salat, Gebäck, Süßspeise...) freuen wir uns.

Vorweihnachtliche Grüße

Vorstand und Komitee

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 24. November, „Neuer Himmel, neue Erde“ - letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen dieses Kirchenjahres, mitgestaltet vom Kirchenchor, Pfarrer Waidler

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)

Sonntag, 1. Dezember, „Der Einzug Jesu“ - erster Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Wein), Pfarrer Waidler

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Adressen kleben für den Gemeindebrief, Montag, 25. November, 14.30 Uhr

Vorstandssitzung Diakonieverein, Dienstag, 26. November, 18.00 Uhr

Spielgruppe „Krabblerkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr - Kontakt: Irina Hartwich, Tel. 0176/63277802

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Probe Kirchenchor, Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr

„Stille Nacht - Heilige Nacht“ - ankommen im Advent, Donnerstag, 28. November, 15.30 bis 21.00 Uhr mit Petra Gaubitz,

Konfi3-Gruppe, Freitag, 22. November, 15.00 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Jungschar-Gruppe, Samstag, 30. November, 10.00 Uhr, „Passah ist eine Festung“

Probe Projektchor, Samstag, 30. November, 10.30 Uhr

Kirchenwahlen

Ausgefüllte Wahlzettel können Sie bis zum 1. Dezember an folgenden Stellen in Wahlurnen einwerfen:

Bäckerei Nußbaumer, Ettlinger Str. 49, Busenbach

Bäckerei Nußbaumer, Pforzheimer Str. 77, Reichenbach

Metzgerei Messaros, Hohbergstr. 21, Etzenrot

Zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes und zu den Gottesdienstzeiten ist auch die Wahlurne im Foyer des Gemeindezentrums zugänglich.

Evangelischer Seniorennachmittag

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Zu Gespräch und Begegnung beim Seniorennachmittag im Advent laden wir Sie herzlich ein am Mittwoch, 4. Dezember, ins ev. Gemeindezentrum. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 10 - 11 Uhr, Di. von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 61679, Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7 413166
Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kandidierenden stellen sich vor

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft stark, bunt und lebendig bleibt: Entscheiden Sie mit, wer in den nächsten sechs Jahren bei uns in Waldbronn Kirche mitgestaltet.



Gertrud Buth
68 Jahre



Margit Holzmann
57 Jahre



Sylvia Homikel
57 Jahre



Tomas Klußmann
55 Jahre



Julia Kraft
43 Jahre



Klaus-Jürgen
Wisniewski
39 Jahre



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Ausstellungsführungen:

1. 100 Jahre Bauhaus - Die ganze Welt ein Bauhaus
am Mi., 27. Nov., 16.00 Uhr im ZKM Karlsruhe,
Treffpunkt: 15.45 Uhr im Foyer
Die Führung ist ausgebucht.

2. Kaiser und Sultan – Nachbarn in Europas Mitte 1600 - 1700
am Mi., 22. Jan. 2020, 16.00 Uhr
im Badischen Landesmuseum Karlsruhe
Anmeldungen:
B. Kuhnimhof, Tel. 07243/69600 oder kuhnimhof@sewk.de

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 23.11.:

18.30 Etzenrot Vorabendmesse mit silberner
Hochzeit von Daniela und Udo
Lang, Etzenrot

21.00 Langensteinbach Firmnovene

Sonntag, 24.11.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe mit Schola, anschl.
Krankenkommunion

10.00 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache
(byzant. Ritus)

10.30 Busenbach Festgottesdienst zum Patrozinium,
125 Jahre St. Katharina- mit Kir-
chenchor, anschl. Umtrunk

10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

21.00 Langensteinbach Firmnovene

Montag, 25.11.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

18.30 Reichenbach Anliegebete

21.00 Langensteinbach Firmnovene

Dienstag, 26.11.:

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst

16.00 Reichenbach Hl. Messe im Seniorenhaus am
Rück

18.30 Busenbach Hl. Messe

21.00 Langensteinbach Firmnovene

Mittwoch, 27.11.:

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst

10.30 Langensteinbach Wortgottesfeier im Kurfürstenbad

18.30 Reichenbach Wortgottesfeier anschl. eucharisti-
sche Anbetung

21.00 Langensteinbach Firmnovene

Donnerstag, 28.11.:

21.00 Langensteinbach Firmnovene

Freitag, 29.11.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Wortgottesfeier

21.00 Langensteinbach Firmnovene

21.30 Langensteinbach Anbetungsnacht

Samstag, 30.11.:

07.30 Langensteinbach Abschluss der Anbetungsnacht,
eucharistischer Segen

14.00 Reichenbach Hl. Messe zur goldenen Hochzeit
von Elfriede und Gerhard Strack,
Busenbach

17.00 Busenbach Hl. Messe mit Firmung, mitgestal-
tet von der Gruppe „Wegzeichen“

Sonntag, 01.12.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe

09.30 Reichenbach Hl. Messe mit Firmung, mitgestal-
tet von der Gruppe „Flugmodus“

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

JET – Junge-Erwachsene-Treff von 18 bis 35 Jahren

Termin: So., 24. November, 16.00 Uhr, Pfarrhaus Reichenbach
Einmal monatlich treffen sich junge Erwachsene mit Pfarrer
Torsten Ret, um über Gott und die Welt, kirchliche, gesell-
schaftliche, politische oder andere Themen zu sprechen und
durch vielfältige Aktionen, Kirche als lebendige Gemeinschaft
von Gleichgesinnten zu erleben. Wer möchte, Zeit und Lust
hat, ist herzlich willkommen.

Pfarrbüros geschlossen

Di., 26. November ganztägig

Aus dienstlichen Gründen entfallen die Telefonsprechzeit
und die Öffnungszeiten in Busenbach. Bitte nutzen Sie
die Möglichkeit, Ihr Anliegen auf die Anrufbeantworter
zu sprechen.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgottesdienst in Reichenbach

So 24. November, 10.30 Uhr Kirche Reichenbach
Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

Kinderkirche
Unterm Regenbogen

NIKOLAUSFEIER
6. Dez. 2019, 17.00 Uhr

**PFARRER-BENZ-HAUS
LANGENSTEINBACH
WILFERDINGER STR. 28**

Ob uns der Nikolaus auch
dieses Jahr wieder besuchen
wird? Sicherlich freut er sich
über ein paar Beiträge der
Kinder (Musik-, Gesangsstück
oder ein kleines Gedicht).

Im Anschluss laden wir bei Gebäck und Tee
zum gemütlichen Beisammensein ein.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn



Wir freuen uns sehr darüber, dass in diesem Jahr Domkapitular em. Wolfgang Sauer die Firmung spenden wird. Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich dazu ein, diese besonderen Gottesdienste mitzufeiern und die Firmanten und Firmantinnen im Gebet zu begleiten.

Ministranten SEWK

Ministranten Etzenrot - Ministrantentreffen

Sa 23. November, 14.30 Uhr, Pfarrheim Etzenrot

Wir freuen uns sehr, euch bei unserem Treffen begrüßen zu dürfen.

Ministranten Waldbronn – Weihnachtsmannfreie Zone

Termine: Verkauf nach den Gottesdiensten, siehe Aushänge in den Kirchen.

Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt: Der heilige Nikolaus steht als Symbol für die Vermittlung christlicher Werte und ist somit auch heute noch ein **echt gutes Vorbild** für ein christlich inspiriertes Handeln.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Waldbronner Ministranten wieder an der Aktion „Weihnachtsmannfreie Zone“ des Bonifatiuswerkes und bieten den „echten“ Nikolaus aus Fairtrade-Schokolade nach einigen Gottesdiensten und beim Nikolausmarkt am 30.11. für € 1,95 zum Verkauf an und bitten Sie um Ihre Unterstützung.
Der Erlös ist für die Ministrantenarbeit bestimmt.

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach




Adventsbasar

Samstag, 23.11.2019

Katholisches Pfarrzentrum Reichenbach

11:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sozial engagierte Gruppen verkaufen Weihnachtsartikel, Kränze, Plätzchen, Kaffee, Tee, Kuchen u.v.m. Der Erlös ist für verschiedene Entwicklungshilfeprojekte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Eine-Welt-Kreis Waldbronn/Karlsbad

Mitwirkende Gruppen:

Eine-Welt-Kreis Waldbronn/Karlsbad • Escuela Caminante Lima, Projeka Dr. Stack • Mutter-Teresa-Kreis • Kolpinggruppe Schöllbronn • AWO-Haus Spielberg • Freundeskreis für Mission Karlsbad Helga Burtsche • Förderkreis Burkina Faso e.V. • Mahzukam e.V.

www.cdn-modernconcept.de Die Agentur, die Ihre Werbung macht.

Kuchenspenden

Über Ihre Kuchenspenden für unseren Adventsbasar am 23.11. freuen wir uns sehr.



Firmung

Firmnovene

Do., 21. - Fr., 29. Nov., 21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Barbara Langensteinbach

Nach alter kirchlicher Tradition beten wir an neun Tagen (Novene) vor der Firmung in besonderer Weise für die jungen Menschen und bitten um die Gaben des Hl. Geistes. Die Novene findet jeweils als Tagesabschluss statt. Sie und alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

Fr., 29.11. 21.30 Uhr **Anbetungsnacht** Pfarrkirche St. Barbara Anbetungsnacht zum Abschluss der Novene: Wenn Sie sich beteiligen möchten, so tragen Sie sich bitte in die in den Kirchen ausliegenden Listen ein.

Firmung 2020

1. Firmgottesdienst: Sa., 30. November, 17.00 Uhr Pfarrkirche St. Katharina Busenbach

Probe: Fr., 29. November, 15.00 Uhr Busenbach

2. Firmgottesdienst: So., 01. Dezember, 09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach

Probe: Fr., 29. November, 17.00 Uhr Reichenbach

Seit diesem Frühjahr bereiten sich in unserer Kirchengemeinde Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. 90 Jugendliche haben sich für die Firmung entschieden. Sie wurden auf diesem Weg von vielen Menschen aktiv begleitet.



Kolpingsfamilie Reichenbach



Nikolaus-Aktion am 6. Dezember

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingsfamilie Reichenbach ihren Nikolaus-Dienst an. Unser Besuchsgebiet beschränkt sich auf Waldbronn. Anmeldeformulare für einen Besuch von Nikolaus mit Knecht Ruprecht, am 6.12.19 ab 16 Uhr, liegen ab sofort bei folgenden Waldbronner Geschäften aus: Blumen Kraft, Schwarzwald Apotheke, Elektro Dreher und im Kindergarten St. Elisabeth, sowie in der kath. Kirche St. Wendelin. Ebenso können Sie sich das Formular auf www.kolping-reichenbach.de oder www.sewk.de/downloads herunterladen und ausdrucken. Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Wir bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf und die Berücksichtigung ihrer Terminwünsche. Wir bitten daher um eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss ist am Samstag 30.11.19. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Besuchen für diesen Tag entgegennehmen können. Wir werden den Erlös unserer Nikolaus-Aktion an eine Waldbronner Familie spenden, die unverschuldet in Not geraten ist.

Nähere Informationen finden Sie auf unserem Anmeldeformular oder unter folgender Telefon-Nr.: 07243-572351 Alexandra Huck

Kolpingsfamilie Reichenbach



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**

Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

November-Programm

22.11.2019 – mexikanische KaOT-Geburtstagsfeier
29.11.2019 – offener Treff

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach**

125 JAHRE PFARRKIRCHE ST. KATHARINA BUSENBACH
So 24. November, 10.30 Uhr - Hl. Messe zum Patrozinium

Im Anschluss an den Festgottesdienst, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Busenbach, mit Unterstützung von Projektsängern, laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche ein.

Ihr Gemeindeteam Busenbach

Kolpingsfamilie Busenbach**Großer Adventsverkauf**

**am Sonntag, 24. November 2019
von 11 Uhr bis 16 Uhr**

Individuell gestaltene Adventskränze und Gestecke
Weihnachtsgebäck und vieles mehr...

mit kleiner Bewirtung

**Der Erlös fließt wieder weltweiten sozialen
Hilfsprojekten zu.**

Herzlich Einladung

**Adventliches
Waldbronner Erzählcafe**

**am Dienstag, 26. November 2019
ab 14 Uhr**

Adventssingen mit Familie Scheibl
Adventskränzen und Gestecken
Weihnachtsgebäck
Kaffee und Kuchen

Herzlich Einladung

**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu
Waldbronn-Etzenrot****Etzenrot macht das jetzt!****Dienstag, 26. November:**

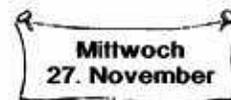
Vernetzungstreffen des Arbeitskreises „Etzenrot macht das jetzt“ um 20 Uhr im Pfarrheim in Etzenrot. Die drei Arbeitsgruppen (Photovoltaik, Nachhaltigkeit in unserer Kirchengemeinde und Nachhaltigkeit in Etzenrot) treffen sich zur Koordination und zum Austausch.

Neuapostolische Kirche**Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche****in Karlsbad-Langensteinbach**

Sonntag, den 24. November 2019 09.30 Uhr
Donnerstag, den 28. November 2019 20.00 Uhr

**Trägerverein Jugendarbeit
Karlsbad/Waldbronn**

Programm vom 21.11. – 27.11.2019

**Adventskalender**

Ihr bastelt den Adventskalender,
befüllen muss ihn jemand anderes für Euch :-)



TIP: Für geduldige Bastler, es müssen ja
24 Kalender-Boxen gebastelt werden...

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	U14 Treff: Food in Flames - Kochen in der Feuerschale
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff: Adventskalender
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre): Sushi selber machen
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff (14-tägig; siehe Aushang)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 20:00	Offener Treff
Mittwoch:	13:00 - 15:00	Schülercafé ab Klasse 5
	15:00 - 18:00	Kinder Treff (Klasse 1-4): Taschen bemalen
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Die Notfallhilfe wird derzeit von zehn ehrenamtlichen Mitgliedern des DRK Etzenrot betreut. Wir werden bei vielerlei Arten von Notfällen alarmiert, um die Zeit zu überbrücken, bis der *reguläre Rettungsdienst* eintrifft.

Die **ehrenamtlichen Helfer** sind in der Regel 4 bis 7 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort. Da jedoch alle berufstätig sind, ist es leider nicht möglich, jeden Einsatz zu fahren, dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Die Notfallhilfe ist für Sie ein kostenfreier Service des **DRK Etzenrot**. **Wir erhalten keinerlei finanzielle Unterstützung von den Krankenkassen!**

Aufgrund der immens gestiegenen Kosten, z. B. für Material und Ausrüstung und immer mehr Einsätze sind wir dringend auf fördernde Mitglieder und Spenden angewiesen. Bitte helfen Sie uns, die komplette Versorgung aller drei Ortschaften aufrechtzuerhalten.

Unsere Bankverbindung:

**Volksbank Ettlingen BIC: GENODE61ETT
IBAN: DE49660912000010810000**

(auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung).

Allen, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben, sagen wir ein recht herzliches „Vergelt's Gott Ihre Notfallhilfe Etzenrot (s'Herz mobil)“



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2019/2020

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Belugas	Haie	
12:30 - 13:15 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die Rochen-Gruppe trainiert montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

DLRG-Jugend war bowlen –10.11.2019

Am Sonntagabend versammelten sich sechs junge DLRGler auf dem Freibadparkplatz in Waldbronn. Zum Schwimmen war es natürlich zu kalt, aber sie hatten einen anderen Plan. Es ging ins Bowlingcenter. Beim Spielen gegeneinander hatten sie miteinander viel Spaß. Der ein oder andere Spare und Strike war auch dabei sowie ein paar Trickwürfe. Nach zwei Spielen ging es wieder nach Hause und alle freuen sich schon, sich bei der nächsten Aktion wieder zu sehen.

Termine:

- 08.12.19 Weihnachtsfeier
- 14.12.19 Weihnachtsbäckerei
- 10.01.20 Eislaufen
- 25.01.20 Erste-Hilfe-Kurs
- 13.03.20 Mitgliederversammlung

Vereinsnachrichten

ARGE Etzenroter Vereine

Einladung zur Mitgliederversammlung der ArGe Etzenroter Vereine e.V. am 29. November 2019 um 19:00 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtverein Etzenrot

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Änderungen zur Tagesordnung bitte bis 28.11.2019 an den Vorsitzenden unter Tel. 0160-97048117

Klaus Pukowski
Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Notfallhilfe

Einsatzstatistik von 1. bis 3 Quartal 2019 213 Einsätze

Statistik nach Einsatzorten:

Reichenbach:	79
Busenbach:	77
Etzenrot:	28
Neurod:	9
Sonstige:	20



Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.**Nikolausmarkt**

Am 30. November 2019 ab 12 Uhr
Rathausmarkt Waldbronn

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
bewirten Sie gerne mit*

leckerem Chili con Carne
(auch vegetarisch),
Kaffee, Marmorkuchen/Hefezopf,
Glühwein und Kinderpunsch,
und sonstigen Getränke.

*Handgefertigte, weihnachtliche
Holzdekorationen, Strichwaren, Gebäck
und sonstige Geschenkartikel finden Sie
ebenfalls bei uns!*

Der Erlös geht zu 100% an das
Kinderhaus Rosa Maria Honduras

Am 24. November 2019 ab 14.30 Uhr sind wir beim *Adventsmarkt mit Cafe im LaHoe, Langensteinbach* vertreten.

Hospizverein e.V.
Karlsbad - Marxzell - Waldbronn**Konzert des Musikverein 1966 Auerbach**

mit Vorstellung unseres hiesigen
Hospizvereins KMW e.V.

Am **Samstag, den 23. November 2019 um 19:00 Uhr**
wird der Musikverein in der **Talblickhalle in Auerbach**
sein Jahreskonzert veranstalten.

Wir laden alle Interessierten herzlich hierzu ein.
Im Rahmen dieser Veranstaltung können wir unseren
Hospizverein vorstellen und über die Arbeit der ehren-
amtlich Tätigen berichten. Wir hoffen mit dieser Unter-
stützung des Musikvereins unseren Verein in der Öff-
entlichkeit besser bekannt machen und darüber hinaus
Ihnen einen geselligen und fröhlichen Abend bereiten zu
können. Wir freuen uns auf hoffentlich viele Besucher
und Zuhörer, also bis zum 23.11.
Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V., der Am-
bulante Hospiz Dienst **AHD**

Unser Hospiztelefon: 07243 93 83 200
e.mail: strnad@hospizverein-kmw.de
Internet: www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Ausgabe der Obstbäume und Beerensträucher
Freitag, 22.11. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag, 23.11. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Auf Wunsch führen wir den Pflanzschnitt durch. Sticket und Verbisschutz können käuflich erworben werden.

Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am 8. Dezember um 15.00 Uhr
im Restaurant Albhöhe (FCB-Clubhaus) laden wir unsere
Ehrenvorstände, Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und
Gönner recht herzlich ein. Verbringen Sie mit uns einen
besinnlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

**Gesangverein "Freundschaft"
Busenbach e.V.**

Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Theaterabend

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach

**DAS
DAMEN
DUELL**

Samstag, 30.11.19 um 19.00 Uhr

Sonntag, 01.12.19 um 18.00 Uhr

in der Turnhalle des TV Busenbach

Karten erhältlich im Internet über www.gvbusenbach.de,
bei Daniel Bauer, Tel. 0179 / 5928584
und an der Abendkasse

**Einbrecher sind
tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

www.polizei-beratung.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



**Gesangverein "Concordia" 1875 e.V.
Reichenbach**



**Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.**





GESANGVEREIN
CONCORDIA 1875 e.V.
REICHENBACH

Lieder- und Theaterabend
Waldbronner Mundart-Theater

Göttinnen weißblau

Komödie in 3 Akten von Cornelia Willinger

Sonntag, 15. Dezember 2019
17.00 Uhr

Kurhaus Waldbronn
Eintritt 8,00 €

mit Pausenbewirtung

Musikalische Umrahmung:
Concordia-Kids
The Voices
Gemischter Chor

Kartenvorverkauf ab 02.12.2019
IMPULS Waldbronn-Reichenbach, Pforzheimer-Str.32

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 22. – Sonntag, 24. November 2019 Der „Count-down“ läuft... für das „Highlight“ des Jahres, das **Konzert zur Weihnachtszeit**, auch für das Hauptorchester. Dazu dient das Probenwochenende im Proberaum zur intensiven Vorbereitung auf das Konzert am 4. Adventssonntag im Kurhaus Waldbronn.

Samstag, 30. November 2019, 13.00 Uhr
Weihnachtliche Weisen zur Einstimmung auf Weihnachten beim Nikolausmarkt auf dem Rathausmarkt Waldbronn

Nikolausfeier
Am **Samstag, 07. Dezember 2019**, findet um **14.30 Uhr** im Proberaum des Musikvereins Lyra Reichenbach eine kleine vorweihnachtliche Feier statt, zu der wir wieder alle Nachwuchsmusikerinnen und -musiker mit ihren Eltern und Ausbildern, die Kinder der Kindertanzgruppen und die Musiker der Bläserklasse mit ihren Eltern sowie die Musiker mit ihren Kindern recht herzlich einladen.

**Musikverein "Harmonie"
Etzenrot e.V.**



Weihnachtsgeschenk gesucht?
Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern Gesang, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion sind im Angebot. Oder möchten Sie einem Jugendlichen die Teilnahme an einem unserer **Summer Camps** ermöglichen? Nähere Informationen auf unsere Webseite. Auch dafür gibt es Gutscheine. Interessiert? Dann rufen sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

Jahreskonzert 10.11.19
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken, die folgende Spender im Vorfeld dieses Konzertes geleistet haben: Die Waldbronner Selbständigen, Internationale Jugendstiftung Baden Baden, Fa. Nussbaumer, Fa. Messaros, Der Weinspiegel, Klaus und Katja Nieht und weitere private Spender. Ohne ihre Unterstützung wären wir nicht in der Lage gewesen, die oben erwähnten Workshops und das Summer Camp durchzuführen. Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind auch im nächsten Jahr froh über jede Hilfe im Zusammenhang mit diesen Projekten.

**Musikverein "Edelweiß"
Busenbach e.V.**



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:
30.11.2019 Teilnahme am Nikolausmarkt mit Auftritten um 15:00 und um 18:00 Uhr. Freuen Sie sich auf Brutzelfleisch und Feuerzangenbowle.

Weihnachtsfahrt am 14.12.2019
zum **Weihnachtsmarkt nach Schwäbisch Gmünd**
Stimmungsvolle Atmosphäre und ein tolles Rahmenprogramm erwartet die Besucher des diesjährigen Gmünder Weihnachtsmarktes vom 28. November bis 22. Dezember. Über 70 geschmückte Stände verwandeln den Marktplatz und den Johannisplatz wieder in ein kleines weihnachtliches Dorf und werden auch in diesem Jahr mit einem bunten Angebot an Weihnachtswaren und Leckereien wie z.B. dem heiß begehrten Glühwein die Besucher in die Gmünder Innenstadt locken. Viele musikalische Beiträge auf der Bühne vor dem Rathaus und auf dem Rathausbalkon sorgen zusätzlich für besinnliche Stimmung. Neben den Glasbläseraufführungen gibt es viele Attraktionen, die zu einem Bummel durch das vorweihnachtliche Gmünd einladen. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich wieder die Installation des Gmünder Adventskalenders am Rathaus. Eine Eisenbahn rund um den Weihnachtsbaum, die lebendige Krippe mit Esel und Schafen auf dem Johannisplatz, das Weihnachtsriesenrad und ein Märchenkarussell, sind weitere stimmungsvolle Eindrücke. Der Abschluss findet im Restaurant „Am Palais“ statt.

Abfahrt: 11.22 Uhr (Treffpunkt 11.15 Uhr)
beim Bahnhof Busenbach
Rückkehr ca. 20.30 Uhr
Fahrpreis wird unter den Teilnehmern ermittelt.
(Fahrpreis bei 5 Personen ca. 9,60€ pro Person)
Anmeldung bis zum **12.12.2019**
bei **Hilke Treutmann** Tel.: 526339
Eugen Rudolf Tel.: 571825



TSV Reichenbach e.V



www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft
Die 1. Mannschaft des TSV mußte sich nach zuletzt acht Siegen beim FC Heildesheim mit einem torlosen Unentschieden zufrieden geben. Die Heildesheimer waren der erwartete starke Gegner, der gut verteidigte und auch bei Kontern stets gefährlich war. Beide Mannschaften hatten ihre Möglichkeiten, die Partie für sich zu entscheiden, aber beide Defensivreihen konnten ein Gegentor vermeiden. Am kommenden Sonntag steht für unsere 1. Mannschaft das erste Rückrundenspiel auf dem Programm, wobei man um 14.45 Uhr den TSV Grunbach erwartet.

Die 2. Mannschaft unterlag dem Karlsruher FV unglücklich mit 1:2 und fiel dadurch in der Tabelle etwas zurück - Marius Polz hatte den TSV in Führung gebracht, doch der KfV traf kurz vor und nach der Pause und sicherte sich so etwas überraschend die drei Punkte. Am nächsten Sonntag spielt die 2. Mannschaft um 14.45 Uhr bei den Freien Turnern in Forchheim.

Junioren:

Die A - Junioren verloren das Verfolgerduell bei der JSG Rheinstetten deutlich mit 2:7, wobei das Ergebnis den Spielverlauf überhaupt nicht widerspiegelt. Unsere Mannschaft war spielerisch besser, brachte sich aber durch unerklärliche Defensivschwächen und vergebene Chancen, nur Xaver Kramer und Robin Herkelmann trafen, um den verdienten Lohn. Die C 2 unterlag in Wössingen nach gutem Spiel knapp mit 2:3, die D 1 gewann gegen die JSG Karlsruher Bergdörfer deutlich mit 9:0. Die E 3 gewann das E 2 - Hallenturnier in Kirrlach in gewohnt souveräner Manier.

Die nächsten Termine:

Freitag, 22.11.:

19.00 Uhr JSG Siemens/Nordwest - TSV B

Samstag, 23.11.

09.00 Uhr F 1 - Hallenspieltag in Bad Herrenalb

10.30 Uhr TSV C 1 - TSG Weinheim

12.00 Uhr F 2 - Hallenspieltag in Bad Herrenalb

13.15 Uhr Fortuna Kirchfeld - TSV D 1

15.00 Uhr E 1 - Hallenspieltag in Bad Herrenalb

Sonntag, 24.11.:

15.00 Uhr E 2 und E 3 - Hallenspieltag in Bad Herrenalb



FC Busenbach e.V.

Senioren

Einen fantastischen Heimsieg feierte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag auf der heimischen Albhöhe. Gegen den Titelanwärter von der Fvgg Weingarten - die sich aufgrund ihrer Spielstärke und individuellen Klasse als bisher stärkstes Team vorstellten - kam unsere Elf gut in die Partie und nahm den Kampf, bei schwierigen Bedingungen, von Minute eins an. So begegneten sich beide Mannschaften in Durchgang eins ebenbürtig, ohne jedoch die ganz großen Chancen herauszuspielen zu können. Als die Gäste kurz vor der Pause durch einen wunderschönen Freistoßstreffer in Führung gingen, sah man sich auf Seiten des FCB an die vergangenen zwei Spiele erinnert, als man gegen ebenfalls starke Gegner viel investierte und letztlich mit leeren Händen dastand. Dieses Mal aber hatte der FCB auch das Glück auf seiner Seite und bekam sowohl kurz vor wie nach der Pause jeweils einen Strafstoß zugesprochen, die Alim Celik gewohnt sicher verwandelte und den FCB damit in Führung brachte. Als man nur fünf Minuten nach Wiederanpiff plötzlich aber nur noch zu zehnt auf dem Platz stand (Gelb/Rote-Karte für Baris Günes) stand unserer Elf eine lange zweite Halbzeit bevor, in der man sich quasi unter Dauerdruck der Gäste befand. Trotz einiger teilweise hochkarätigen Torchancen gelang der Fvgg kein Treffer mehr, was dem FCB zu einem glücklichen, aber viel umjubelten Sieg verhalf. Auch wenn ein Unentschieden das vermutlich gerechtere Ergebnis gewesen wäre, hatte die Lang-Elf an diesem Sonntag auch einfach mal das „Glück des Tüchtigen“, welches in den letzten Wochen so oft verwehrt blieb.

Eine Niederlage musste hingegen unsere zweite Mannschaft einstecken, die trotz dreier Treffer beim Gastspiel in Ettligenweier mit 3:4 (Tore: Höger (2), Y.Becker) das Nachsehen hatte. Damit kann die Mannschaft von Trainer Jäck leider nicht an das tolle Spiel vor Wochenfrist anknüpfen, hatte allerdings auch wieder einmal mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Kopf hoch, Jungs!

Vorschau

So, 24.11. - 13.00 Uhr: FCB II - SVK Beiertheim II

So, 24.11. - 15.30 Uhr: FCB - FC Vikt. Jöhlingen

Mi, 27.11. - 19.30 Uhr: FV Leopoldshafen - FCB (Nachholspiel)

Jugendabteilung

Spielvorschau Jugend:

Sa., 23.11.

14:30 Uhr C1 JSG FCB/SVL - PS Karlsruhe



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Senioren

Mit einer knappen 3:2-Niederlage musste man die Heimreise vom Karlsruher Wildpark vergangenen Sonntag antreten. Bei widrigen Witterungsbedingungen verschleif unsere ersatzgeschwächte Truppe die Anfangsphase und lag nach 20 Minuten völlig zurecht mit 2:0 im Rückstand. Danach zeigte man aber eine riesige Moral und konnte bis zur 70. Minute durch L. Jäck und E. Haag verdient ausgleichen. In den letzten zwanzig Minuten war unsere Mannschaft dann wahrlich (wie leider relativ oft momentan) nicht vom Glück verfolgt. Zuerst sah man eine völlig überzogene und unberechtigte Ampelkarte, ehe in der 78. Minute der KSC aus deutlicher Abseitsposition den Siegtreffer erzielte. Auch in Unterzahl gab man sich nicht geschlagen und hatte noch Möglichkeiten, es sollte aber einfach nicht sein und erneut wurde die TSV-Elf nicht belohnt.

Mit der derzeit langen Ausfallliste muss man die Mannschaft für ihre Moral loben, es wäre allerdings auch alles andere als verkehrt, wenn man bereits in der Anfangsphase schon wacher wäre!

Am Sonntag steht man vor der Herausforderung, aus dem noch vorhandenen Restpersonal zwei schlagkräftige Mannschaften zusammen zu bekommen. Die erste Mannschaft empfängt den Aufstiegsanwärter Germania Karlsruhe, die zweite Mannschaft hat mit dem FV Liedolsheim II sogar den Tabellenführer zu Gast.

Sonntag, 24.11., 13 Uhr: TSV II – FV Liedolsheim II

Sonntag, 24.11., 14.45 Uhr: TSV I – SpVgg Germania Karlsruhe I



SG Waldbronn

Die 1. Damenmannschaft kam gegen Fortuna Kirchfeld zu einem 1:1-Unentschieden, wobei ein Sieg unserer Damen eher dem Spielverlauf entsprochen hätte. Alisa Jeckel hatte die SG mit 1:0 in Führung gebracht, in der Folgezeit hätte man dann durchaus die Führung noch ausbauen können. Kurz vor dem Seitenwechsel kamen die Kirchfelderinnen durch einen Sonntagsschuss aus 30 m zum Ausgleich, der für die Gäste äußerst glücklich war. Im zweiten Spielabschnitt hatte man zwar weitere Gelegenheiten, zum Sieg reichte es allerdings nicht mehr. Die 2. Damenmannschaft unterlag dem Tabellenführer ASV Grünwettersbach mit 1:7, allerdings war man keinesfalls sechs Tore schlechter als der Gegner. Der große Unterschied lag an der Cleverness im Torabschluss, bei der der Gast unseren Mädels einiges voraus hatte. Die D-Mädchen spielten gegen die SG Hohensachsen über weite Strecken gut mit, konnten aber die 0:3-Niederlage nicht verhindern, wobei das Endergebnis schon zur Pause feststand.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 23.11.:

14.30 Uhr SV Waldprechtsweier - SG Damen 2

14.30 Uhr 1. SV Mörsch - SG Damen 1

Sonntag, 24.11.:

13.00 Uhr TSG 1899 Hoffenheim - SG D - Mädchen



www.tvbusenbach.de

Abt. Tischtennis

Terminvorschau Damen Bundesliga

Am **Samstag, den 23.11.2019 um 18:30 Uhr** wird der TSV Langstadt mit Petrisa Solja in der TVB-Arena, Schulstraße 17 in Busenbach, zum **Heimspiel** der TVB Damen, zu Gast sein. Sehen Sie die Olympia Teilnehmerin von 2016 live. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung durch ihre treuen Fans.

Verein zur Förderung des Eistreff Waldbronn e.V.



Wir möchten gerne darauf hinweisen dass auch Gutscheine an der Kasse im Eistreff erhältlich sind. Eine besondere Geschenkidee für Nikolaus und Weihnachten. Hier die Übersicht der Motto-Partys der Saison 2019/2020 Sie finden samstags von 18 bis 22 Uhr statt:

- 23. November BUBBLES-PARTY
- 30. November DEUTSCHLAND-PARTY
- 07. Dezember SCHNEE-PARTY
- 14. Dezember SCHLAG DEN DJ
- 21. Dezember X-TREME-MASS-PARTY
- 28. Dezember NEON-PARTY

Änderungen behalten wir uns vor.

www.vf-eistreff.de

info@vf-eistreff.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.



Reichenbach e.V.



MSC – Jahresabschlussfeier 16.11.2019 im Kurhaus

Eine tolle Jahresabschlussfeier bot der MSC seinen Mitgliedern und Freunden. Mit ca. 100 Personen war das Kurhaus gut besucht. Das Motto hieß in diesem Jahr, Badeurlaub in den 50er und 60er Jahren. Ein Goggo-Cabriolet mit Paddelboot, Liegestuhl und anderen Beilagen zeigte auf, wie man in dieser Zeit in Urlaub fuhr. Heute ein Unding. Neben einigen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wartete eine bunte Show auf das Publikum. Den Anfang machte die junge Turn- und Akrobatikgruppe des SV Langensteinbach mit einer tollen Darbietung. Gleichgewicht und Kraft in Kombination, einfach toll. Ein weiterer Höhepunkt war die Bunt – Men Gruppe, die auf einem selbst gebauten Instrument aus Abwasserrohren vom Baumarkt eine spektakuläre Musikshow bot. In den Pausen, spielte wie in den letzten Jahren das Duo Rio zum Tanz auf. Mit ein paar witzigen Geschichten über die Bauernschläue der Schwaben, vorgetragen vom Protokolleur, klang der Abend langsam aus. Mit zufriedenen Gesichtern gingen die Besucher so gegen 24:00 Uhr gen Heimat. Auch im Jahr 2020 haben wir wieder einiges vor und würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu können. In diesem Sinne schöne Adventszeit und bis neulich euer MSC.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Terminübersicht 2019:

Arbeitseinsatz alle Stände: Am Samstag, 23.11., ab 09:00 Uhr werden ca. 15 helfende Hände benötigt. Bitte im Doodle eintragen, Danke

Nikolausmarkt am 30.11.

Wir laden alle Bürger an unseren Stand ein, es gibt unsere Schützenwurst und Glühwein. Beginn 12:00 Uhr

Weihnachtsfeier am 07.12.

Alle Mitglieder, Freunde und Verwandte sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier, Königsfeier und zur großen Sportlerehrung eingeladen. Beginn: 18:00 Uhr

Abt. Luftpistole

Luftpistolen Rundenwettkampf 2019/2020

Hier die Termine:

- 01.12. SV Waldbronn - SV Ettlingen 2
 - 15.12. SV Waldbronn - SC Mörsch 1021-1050
 - 12.01. SC Wolfartsweier 3 - SV Waldbronn
 - 26.01. SV Ettlingen 2 - SV Waldbronn
- Die Ergebnisse kommen dann.

BDS-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Jedermann-Sportgruppe

Verleihung des Sportabzeichens

Alle, die im Laufe des Sommers das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, sind herzlich eingeladen zur Verleihung der Urkunden am **Freitag, den 22. November um 19 Uhr im Vereinsheim des TSV Reichenbach.**



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Mi., 27.11. – Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.
17.00 Uhr Lichtbildervortrag „Madagskars Norden“
Referent: Prof. Dr. Peter Böttinger

So. 01.12. - Jahresabschlusswanderung

Wir beschließen das Wanderjahr mit einer gemeinsamen Tour und einem gemütlichen Ausklang im Wanderheim.

Treffpunkt: 10.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34.
Wanderstrecke: Wanderheim - Palmbach - Stupferich - Nordrandweg - Fleckenhöhe - Wanderheim, Wegstrecke: 10 km, Wanderzeit 2,5 Std. An-/Abstieg: je 90 m.
Einkehr: Zum Abschluss gehen wir in das Wanderheim zu einem gemütlichen Zusammensein.
Führung: Franz Linemann, Werner Schottmüller

Fr., 06.12. - Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen

Für alle angemeldeten Teilnehmer hier die Abfahrtszeiten:
9.00 Uhr Altes Rathaus Etzenrot
9.10 Uhr Musikschule Reichenbach
9.20 Uhr Altes Rathaus Busenbach
9.30 Uhr Ettlingen

So., 15.12. - Jahresabschlussfeier

Unsere Jahresabschlussfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder feiern wir im Katholischen Pfarrzentrum-Ernst-Kneis in Reichenbach. **Beginn 14.00 Uhr.**

Wir laden ein zu ein paar besinnlichen Stunden mit Geschichten, Gedichten und wir wollen gemeinsam Lieder singen. Hierzu sind alle Mitglieder und auch Gäste herzlich willkommen.

Ski-Abteilung

Skigymnastik

Skigymnastik in der Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 5, Waldbronn-Reichenbach. Machen Sie sich fit für die nächste Skisaison mit Konditionstraining, funktioneller

Gymnastik, spezielle Übungen für Ski und Snowboard und Dehnübungen.

Für SWV-Mitglieder kostenfrei. Für Gäste 2,50 € Erwachsene, Kinder 1,00 €.

Die Übungsabende finden statt am 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2019, jeweils von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Kletterabteilung

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsportthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Komm mach mit – Klettern macht Spaß!

Gruppe 1 18:15 Uhr - 19:00 Uhr

Gruppe 2 19:00 Uhr - 19:45 Uhr

Gruppe 3 ab 19:45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon: 0172 6660830.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.



Bildvortrag „Klimawandel – Ursachen und Auswirkungen“

15 interessierte Teilnehmer folgten aufmerksam den Ausführungen von Herrn Siegfried Vogt, pensionierter Diplom-Meteorologe, bei seinem Bildvortrag zum Klimawandel, den Ursachen und Auswirkungen.

Dem Vortrag schloss sich eine rege und längere Diskussion an. Herr Vogt beantwortete viele Fragen. Wir möchten uns bei ihm für seinen informativen und guten Vortrag bedanken, der zum Nachdenken anregt und zur aktiven Mitgestaltung. Näheres zum Vortrag ist auf unserer Internetseite zu finden unter:

<https://www.nabu-karlsbad-waldbronn.de/aktuelle-informationen/>

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



BUND/NABU-Kindergruppe

Liebe Kinder, zum Jahresabschluss wollen wir noch einmal etwas Tolles mit euch unternehmen. Dafür treffen wir uns am **Samstag, den 30.11. um 10 Uhr in Langensteinbach auf dem Parkplatz am Ende des Hermann-Löns-Weges am Waldrand**. Gemeinsam wollen wir mal schauen, wie man schönen Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien basteln kann. Mit Punsch und Keksen lassen wir es uns bis 12.30 Uhr gut gehen. Dann können euch eure Eltern beim evangelischen Gemeindehaus in Langensteinbach wieder abholen. Eine Anmeldung ist bis zum 28.11. erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Kontakt Eva Guthmann, Tel. 0157 88544848, bund.nabu.kindergruppe@gmail.com

Einladung zum Jahresabschluss

Die Ortsgruppe des BUND Karlsbad/Waldbronn trifft sich am Freitag, den 29.11., um 19.30 Uhr, im Haus Conrath zum Jahresabschluss. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Großstreik für das Klima

#NeustartKlima lautet das Motto für den bundesweiten Streik der fridays for future Bewegung am Freitag, den 29. November. Nachdem die Bundesregierung dem 1,5°-Ziel eine Absage erteilt hat und am 20. September ein lächerliches Klimapaket vorlegte, muss ein Zeichen gesetzt werden. Klimakrise bedeutet: Artensterben, häufigere Extremwetterereignisse, die Zerstörung der Lebensgrundlagen weltweit, steigende Meeresspiegel, Dürren und Überflutungen.

Was wir jetzt brauchen, ist ein #NeustartKlima. Dafür braucht es ein komplettes Umsteuern und Maßnahmen, die uns auf den Weg der Klimaneutralität bis 2035 bringen. Einen Ausstieg aus der Kohle, der nicht noch 19 Jahre auf sich warten lässt, eine schnelle Neuauflage der Energiewende und das

Ende von Subventionen für Kohle, Öl und Gas. **Am 29. November**, dem Freitag vor dem Beginn der Klimakonferenz, ziehen wir die Grenze. Auch in **Karlsruhe** wird ab **12.00 Uhr** gestreikt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde Albgau e.V.



ROCK-CAFE HIRSCH ETZENROT

Samstag, 23.11., 21 Uhr

FAST LANE

Eine außergewöhnliche Besetzung mit 4 Sänger/-innen, einem kompletten Bläsersatz, einer coolen Rhythm-Section und ansonsten Röhren, Röhren, Röhren . . . Was passt dazu besser als ein ebenso außergewöhnliches Repertoire aus Rock, Soul und Blues, das dem Publikum auch über Stunden einheizt? Mit Songs von Aerosmith bis ZZ Top über Robert Palmer und bis hin zum deutschsprachigen Liedgut von Lindenberg und Westernhagen kommen alle auf ihre Kosten.



Vital-Initiative e.V.

Inspiration zur Steigerung von Immunität und Abwehrkräften!

Der Hals kratzt, die Nase läuft, ständig Niesen müssen... dann hat Sie die Erkältungswelle bereits erfasst.

Hier hilft **natürlich** Ruhe, Tee trinken, inhalieren oder baden mit naturreinen Aromaölen in Bio-Qualität wie Rosmarin und Bergamottöl zur Stoffwechsellanregung, Lavendel zum Entspannen. Einfach ein paar Tropfen in heißes Wasser geben und den Dampf einatmen, oder ins Badewasser geben. Danach gut einpacken, ab ins Bett und gesundschlafen!

Um sich vor Infekten zu schützen und stark und widerstandsfähig durch Herbst und Winter zu gehen, hat der **Ayurveda** (das Wissen vom langen und gesunden Leben) ein paar wohltuende Tipps parat!

Im frühen Herbst wird die im Organismus angesammelte Wärme des Sommers durch zunehmende Kälte, Wind und Rauigkeit im Klima geschwächt. Nun ist die Zeit für ausgleichende Maßnahmen durch Ölmassagen!

- Beginnen Sie den Tag gegen 6.00 Uhr und trinken Sie eine große Tasse warmes Ingwerwasser, direkt nach dem Aufstehen.
- Ölen Sie Ihren Körper mit angewärmtem Sesamöl ein, eventuell ein paar Tropfen Aroma-Öl Ihrer Wahl zugeben, danach ca.20-30 Min. einwirken lassen. Nutzen Sie die Zeit für eine kurze Meditation in Stille oder Yoga -Übungen.
- Danach duschen Sie das Öl ab.
- Abends lassen Sie sich ein warmes Bad ein, geben etwas Lavendel- oder Sandelholz-Öl dazu, wirkt regenerierend, danach hüllen Sie sich in einen Bademantel und hören Ihre Lieblingsmusik oder lesen Ihr Lieblingsbuch.
- Gönnen Sie sich diese Auszeit zum Auftanken, Innehalten und für neue Einsichten.
- Achten Sie tagsüber auf regelmäßig warme Mahlzeiten und warme Getränke wie Tee oder Ingwerwasser.

Kommen Sie gesund durch die kalte Jahreszeit!

Regina Sansour - Zertifizierte Ayurveda-Expertin, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin

A&O Zentrum für ganzheitliche Therapien

Tel: 07243-766656

www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de



Waldbronner Selbständige e.V.

Nicht vergessen: Waldbronns erster Adventskalender ist da! Dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht, um Waldbronnern die Vorweihnachtszeit zu versüßen und beim Geschenkekauf zu unterstützen. Freuen Sie sich auf Waldbronns ersten Adventskalender mit vielen Angeboten, Rabattaktionen und Ideen von Waldbronner Selbständigen.

Ihren persönlichen Adventskalender erhalten Sie in folgenden Geschäften:

- Albtherme
- Blumen Kraft
- Brillen Becker
- Classic Boutique
- CorpoSano
- Juwelier Dreher
- 3PunktNull
- IMI
- Lichtenberger
- Lindenbräu
- LiteraDur
- Michas Radshop
- Nussbaumer
- Optik Eberle
- Reisegalerie am Marktplatz
- Weinspiegel
- Women

Vielen Dank auch unseren Mitgliedern, die ebenfalls am Kalender mitgewirkt und ein Türchen gefüllt haben, jedoch KEINEN Verkauf anbieten: Berres Strategie & Kinesiologie / Michael Bauer Sport und Events / Dirk Benjowsky, Rechtsanwalt / S&P Werbeagentur und Schulzentrum.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Unter Berufung auf das Redaktionsstatut versagt die Verwaltung seit Juli 2019 **allen** Organisationen und Vereinigungen, die nicht im Gemeinderat vertreten sind, im Amtsblatt jegliche Form der Meinungsäußerung.

Für die öffentliche Meinungsbildung sind jedoch **unabhängige** Informationen und Fakten unverzichtbar. Zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die auf unserer Homepage www.unserwaldbronn.de und insbesondere beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de - natürlich auch zur **Einwohnerversammlung vom 14. November**.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



CDU-Vorstand bei der Mitgliederversammlung bestätigt

Gut gerüstet ist die CDU für die kommenden Aufgaben. Bei der erfreulich gut besuchten Mitgliederversammlung in der „Albhöhe“ begrüßte der CDU-Vors. Roland Bächlein die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin sowie die Mitglieder und alle CDU-Gemeinderäte. In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf die Schwer-

punkte zurück, die von der CDU Waldbronn in ihrer politischen Arbeit vor Ort bewegt wurden. Er informierte über Veranstaltungen, Aktionen und die Kommunalwahl, deren Ergebnis er als „dramatischen Verlust“ bezeichnete. Mit zwei Sitzen weniger sei die CDU immer noch stärkste der jetzt fünf Fraktionen im GR, müsse aber Mehrheiten und Kompromisse finden.

Mit neuen Veranstaltungsformen packe die CDU die kommunalpolitischen Herausforderungen an. Nachdem der erste „Brennpunkt“ zum Thema Klimaschutz sehr gut angenommen wurde, plane man eine zweite Veranstaltung zum Eis-treff.

Bei der Neuwahl des Vorstandes bestimmte die Versammlung das Führungsteam für die kommenden Aufgaben: **Roland Bächlein** wurde als Vorsitzender bestätigt, ebenso 1. stv. Vors. **Dr. Jürgen Kußmann**, 2. stv. Vors. **Hildegard Schottmüller**. Sie bleibt auch Pressereferentin. Die Kasse führt weiterhin **Thorsten Huck**. Schriftführer ist **Peter Bitsch**. Die Beisitzer wurden um neue Mitglieder erweitert: **Georg Hunkemüller**, **Udo Mackert**, **Ludger Vogel**, **Walter Vogel**, **Klaus Voß** und **Hartmut Friedemann**, der gleichzeitig Internetbeauftragter ist. Mitgliederbeauftragter wurde Thorsten Huck. Die Kassenprüfung übernehmen wie bisher die Alt-Gemeinderäte **Gustav Lauinger** und **Konrad Ochs**.

Erika Anderer schied nach langjähriger Mitarbeit auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, um sich noch mehr für ihre anderen ehrenamtlichen Projekte SNW und Kinderhaus Honduras einsetzen zu können. Vors. Bächlein dankte ihr für ihr Engagement und das gute Zusammenwirken in der CDU. Über die Arbeit des GR informierte der stv. Fraktionsvors. GR **Alexander Kraft**. Stv. Bgm. und Kreisrat **Joachim Lauterbach** berichtete aus dem Kreistag des Landkreises Karlsruhe. MdL **Christine Neumann-Martin** sprach über die Landespolitik.

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Martina Braun, MdL, und Barbara Saebel, MdL, zu Gast in Waldbronn

Gut besucht war unsere Veranstaltung mit Barbara Saebel und Martina Braun am Montagabend in der Krone in Waldbronn. Unsere Landtagsabgeordnete aus Ettlingen hatte ihre Landtagskollegin Martina Braun eingeladen, um über ein Thema zu sprechen, das anscheinend viele interessiert hat: **„Landwirtschaft zwischen Nachhaltigkeit & Klimaschutz“**. Es ging um die Herausforderungen für eine ökologische Landwirtschaft in Baden-Württemberg und in diesem Kontext auch auf den aktuellen Stand des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“. Martina Braun hat vierzehn Jahre lang mit ihrem Mann einen Bio-Bauernhof bewirtschaftet. 2016 ist sie mit einem Direktmandat in Villingen-Schwenningen in den Landtag gewählt worden, hilft aber auch immer noch auf dem Milchbauernhof. „Wir können uns mit wertlosen Sattmachern übersättigen, aber nicht mit wertvollen Lebensmitteln“ Das ist ihr Wahlspruch und weiter: „Dafür brauchen wir eine nachhaltige und bäuerliche Landwirtschaft, die ihrer Verantwortung für den Klimaschutz gerecht wird und werden kann.“ Die Landwirtschaft trägt in Deutschland mit ca. 13 % zur Kohlendioxid-Emission, mit 60 % zur Lachgas- und 50 % zur Methan-Emission bei. Die beiden Letztgenannten sind um das 23fache wirksamer als der Klimakiller Kohlendioxid. Auch steht die konventionelle Landwirtschaft in der Kritik, Verantwortung zu tragen für das rasante Artensterben. Nicht nur deshalb müssen wir die Herausforderungen für eine ökologische Landwirtschaft öffentlich diskutieren, die sojabasierte Fleischproduktion hinterfragen und die Überdüngung unserer Böden vermeiden, aber auch das Wegwerfen von Lebensmitteln reduzieren. Dabei dürfen wir aber nicht die konventionell arbeitenden Betriebe verteufeln, sondern

wir müssen sie mit ins Boot holen. Es geht nämlich beim Klimaschutz auch darum, eine regional wirtschaftende Landwirtschaft zu stärken, Transportwege klein zu halten und die Bauern vor Ort zu stärken. Für den Artenschutz und unsere Gesundheit muss aber mehr und mehr auf den Einsatz von Pestiziden in der konventionellen Landwirtschaft verzichtet werden.

(Fortsetzung folgt, Text: Dietlinde Bader-Glöcker Ortsverbandvorsitzende von Bündnis 90/ Die Grünen)

Freie Wähler Waldbronn 

Freie Wähler Waldbronn

Einladung an alle interessierten Mitbürger

Am Montag, den 02. Dezember, ab 20:00 Uhr findet ein **Informationsabend mit den Gemeinderäten** der Freien Wähler im **Gasthaus Krone** in Waldbronn-Reichenbach statt.

Thema: **Nahversorgungszentrum Talstraße** („Aldi-Projekt“)

Herzliche Einladung an alle interessierten Mitbürger.

(Text: Henning Daniel)



SPD Waldbronn

Sozialdemokratische Wirtschaftspolitik im 21. Jahrhundert

Einladung zur Diskussionsveranstaltung des SPD-Kreisverbandes mit dem Mannheimer Landtagsmitglied Boris Weirauch, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
Termin: Freitag, 22. November 2019, um 19 Uhr
im „Roten Eck“ in Bruchsal (Friedrichstr. 51, 76646 Bruchsal)

Erster Ausblick auf 2020

Nach dem sehr ereignisreichen Jahr 2019 laufen nun bei der SPD-Waldbronn die Planungen für das kommende Jahr an. Hier bereits als Vorankündigung die Einladung zum **Neujahrstreffen** am Freitag, 10. Januar 2020 um 19.30 Uhr im Gasthaus „La Cigogne“, Busenbach.

Im Frühjahr werden auch die **Vorbereitungen für die Landtagswahl 2021** beginnen. Diese beinhalten Vorstellungstermine der Landtags-Kandidaten, die Wahl der Kandidaten, die Erstellung des Wahlprogramms, sowie politische Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen. Für das Spätjahr plant die SPD-Waldbronn eine Kulturveranstaltung im Etzenroter Hirsch mit dem **Folk-Duo Jean-Paul Distel und Jean Pierre Rudolph**.

Kontakt SPD Waldbronn:

Gabriele Bitter (1. Vorsitzende), gabriele-bitter@t-online.de, Tel. 07243/68342

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Europa Union Albgau



Mit der Europa-Union Ortsverband Albgau zum Weihnachtmarkt

Dieses Jahr lädt die Europa-Union zum Besuch des Weihnachtmarkts in Freudenstadt am Freitag, 06. Dezember 2019, ein. Die Abfahrt erfolgt vom Parkplatz bei der Europahalle in Karlsruhe aus.

Nähere Auskunft zur Fahrt erhalten Interessierte unter 0174 3614405 oder per Mail unter anmeldung@eu-ka.eu. Über diesen Zugang kann man auch das Anmeldeformular anfordern.

Dr.-Ing. Kristian Kroschel

Sonstiges

Tag der offenen Tür der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

Blick hinter die Kulissen – mit Beteiligung der Partnerunternehmen am Samstag, 23.11.2019, 9.30 - 14.00 Uhr

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe und über 50 Partnerunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren sich. Gemeinsam zeigen sie die Besonderheiten und Stärken des dualen Studiums, das abwechselnd im Betrieb und an der Hochschule absolviert wird.

Die Fakultäten Technik und Wirtschaft sowie der Studienbereich Gesundheit informieren über ihre Studiengänge, es gibt Vorlesungen und Aktionen auf dem Campus. Neben Führungen durch Labore und eine Modellfabrik können sich die Besucher außerdem beim Mathe-Test beweisen, der von Mitarbeitern des Forschungsprojektes OPTES (Optimierung der Selbststudiumsphase) durchgeführt wird. Ihr Anliegen ist unter anderem, den Studienanfängern mit Problemen in Mathematik zu helfen.

Die Partnerunternehmen lassen die Schüler hinter die Kulissen schauen, geben in Vorträgen und in persönlichen Gesprächen Tipps für Bewerbungsstrategien und stellen die Programme ihrer Unternehmen vor.

Außerdem: aktuelle Studienplatzbörse im Foyer und Präsentation der Bewerberbörse auf der Homepage der DHBW Karlsruhe. Das ist die Möglichkeit, direkt mit Unternehmensvertretern, Professoren und Studierenden in Kontakt zu kommen und sich über das Angebot der DHBW aus erster Hand zu informieren. Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe, Erzbergerstr. 121, Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Duale Hochschule.

Studium generale an der DHBW Karlsruhe

Verschlüsselte Botschaften, entschlüsselte Geheimnisse Ein Streifzug durch die Wissenschaft der Geheimschriften

Dr. Rainer Roos, Professor a.D. HSKA

Dienstag, 26. November, 16:30 Uhr, Audimax

Alle werden abgehört, seit 2013 weiß es jeder, Dank Edward Snowden. Kein Handy, kein Rechner ist sicher. Politiker werden ausspioniert, Unternehmen, Privatpersonen. Kontakte werden aufgezeichnet, Daten werden mit statistischen Methoden analysiert. Privatheit ist schwierig.

Der spartanische Feldherr Pausanias wurde nicht abgehört. Aber auch er wurde ausspioniert. Seine Briefe wurden geöffnet, unbefugt gelesen und das wusste er. Er sann auf Abhilfe, er erfand eine geniale Verschlüsselungsmethode, Skytale. Damit fing es an, mit Cäsar ging es weiter, bis heute.

Es wurden immer wieder neue Chiffrieremethoden erfunden, die dann von findigen Dechiffrierern angegriffen wurden. Darüber wird Professor Roos berichten, über Vigenère, Enigma, DES, den aktuellen Standard AES und die revolutionären asymmetrischen Verfahren.

Zum Schluss gibt er Tipps, wie persönliche Daten heute geschützt werden können.

Prof. Dr. Rainer Roos, lehrte Mathematik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Karlsruhe. Lehrgebiete: Logik, Diskrete Mathematik, Kryptologie und fraktale Geometrie. Er leitete das Projekt „Mathematik für NichtmathematikerInnen“ in der Virtuellen Hochschule Baden-Württemberg. Für seine innovativen Ideen und Konzepte in der Hochschullehre zeichnete ihn Baden-Württemberg 1999 mit dem Landeslehrpreis aus. Professor Roos ist außerdem Lehrbeauftragter an der DHBW Karlsruhe.

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 25. November, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 07243/7401932.